



09.24
Ausgabe Juni

Pernitzer Nachrichten

Neuigkeiten aus unserer Gemeinde

Sonntag, 8. Sept. 2024
Schneebergland
Dirndlwand-Sonntag
in Pernitz

©Foto: Kurt Wieser



**Neue
Fachärzte**
im FAZ Piestingtal

**Geschichte
lebendig erhalten**
Topothek und
Gemeindearchiv

Events
im zweiten
Halbjahr

**Aus dem
Gemeinderat**
Was hat sich getan

**Unsere
Vereine**
informieren

Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer!

Unsere Bauhofmitarbeiter Herr Michael Pernhofer und Herr Kevin Rief haben im beiderseitigen Einvernehmen das Dienstverhältnis aufgelöst. Ich wünsche Ihnen alles Gute für ihre neuen Tätigkeiten.

An deren Stelle wurden Herr Johann Fleischner und Herr Patrik Bendinger befristet in den Bauhofbetrieb aufgenommen. Der Musikschulverband hat mit 1. März 2024 Frau Martina Karl für das Sekretariat der Musikschule befristet eingestellt. Das Büro des Musikschulverbandes befindet sich nun im Gemeindeamt Pernitz (ehem. Notarzimmer). Allen neuen MitarbeiterInnen wünsche ich alles Gute und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Einladung zum Frauenfrühstück am 8. März 2024 wurde von den Frauen unserer Gemeinde (von 0 bis 96 Jahren) gerne angenommen und war wieder ein voller Erfolg. Bei allen freiwilligen Helferinnen möchte ich mich herzlichst bedanken.

Der Generationenspielplatz „Wolfskogel“ steht vor der Fertigstellung. Gemeinsam konnte dieses Projekt von Gemeinde, Dorferneuerungsverein, dem Land NÖ sowie Sponsoren umgesetzt werden. Die Eröffnungsfeier findet am 19. Juli 2024 statt. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden und Sponsoren.

Der Abschnittstag der Freiwilligen Feuerwehren fand heuer am 26. April 2024 im Pfarrheim Pernitz statt. Geehrt wurden Herr Manfred Fleischner zum 40-jährigen und Herr Willy Schröder zum 25-jährigen Jubiläum. Herzliche Gratulation an beide Kameraden.

Grundeigentümer, deren Hecken, Bäume oder Sträucher sich entlang der Grenze zum öffentlichen Gut (Straßen, Gehwege, Gehsteige) befinden, werden gebeten, diese zu pflegen und gegebenenfalls zu schneiden. Die Benützung und Sicht der Wege soll nicht beeinträchtigt sein. Vielen Dank dafür bereits im Voraus.

Der Zubau einer Kindergartengruppe wird nötig, um die Kindergartenoffensive des Landes umzusetzen. Für die Erhebung und Planungsarbeiten wurde die Fa. area-projekt gmbh aus Pernitz beauftragt.

Autos ohne Kennzeichen bzw. Wechselkennzeichen dürfen nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden. Die Exekutive ist angehalten, dies zu kontrollieren und gegebenenfalls zu ermahnen.

Seit über 20 Jahren gibt es „SIE“ schon, die von der damaligen Gemeindevertretung sowie den Geschäftstreibenden geforderte und von der Bezirksverwaltungsbehörde genehmigte und verordnete KURZPARKZONE. Bei einem Lokalaugenschein entlang der B21 wurde von der Bezirksverwaltungsbehörde festgestellt, dass keine Parkuhren in den Fahrzeugen vorhanden waren. Ein anwesender Polizist wurde beauftragt, dies zu kontrollieren bzw. zu ermahnen und bei einer Wiederholung zu bestrafen. Auch bei kurzem Verlassen des Fahrzeuges ist eine Parkuhr zu stellen. Die maximale Parkdauer beträgt 90 Minuten.

Ich wünsche allen PernitzerInnen einen schönen und erholsamen Urlaub, sowie den SchülerInnen wohlverdiente schöne Ferien.

Ihr Bürgermeister, Hubert Postiasi



Aus dem Inhalt

02/03

Vorwort

Bgm. Hubert Postiasi

Vbgm. Markus Panzenböck

04

Aus dem Gemeinderat

Erstes Halbjahr 2024

Bildung, Kultur, Soziales

Kulturvorschau

Jubilare

07

Themenschwerpunkte

NEIN zu KO-Tropfen!

Neuigkeiten zur Mobilität

Auf unseren Straßen

Sei ein Kavalier – halte Abstand

Mülltrennung mit Luft nach oben

Reparaturcafé im BACH4

Gemeinsames Basteln im Advent

Das Pernitzer Literaturcafé

Der öffentliche Raum

Das Facharztzentrum Piestingtal

essity - nachhaltige Absicherung

Gemeinsame Jobregion

17

Veranstaltungskalender

18

Blaulicht- organisationen

22

Bildung

27

Unsere Vereine

38

Jubilare & Frohbotschaften

Wir trauern

39

Ärzte-Dienstplan

Juli-September 2024

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Pernitz,

Gentzschgasse 1, 2763 Pernitz

Telefon: 02632-72220,

gemeinde@pernitz.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Vbgm Markus Panzenböck

Titelfoto: ©Kurt Wieser

Layout & Produktion: Enzo Graphik

Fotos: zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss: 12.05.2024



Liebe GemeindebürgerInnen!

Gleich zu Beginn – damit es ja nicht vergessen wird – darf ich auf Bitte zahlreicher MitbürgerInnen und vor allem der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes alle HundebesitzerInnen darum bitten, dass Hundekot ausnahmslos aufgesammelt wird. Auch in angrenzenden Grünflächen! Wir stellen dazu an mehreren Standorten kostenlose Hundekot-Beutel zur Verfügung. Zu Problemen mit den Hinterlassenschaften der Vierbeiner kommt es nämlich nicht nur bei Schuhkontakt auf Straßen und Gehsteigen, sondern auch beim Mähen der öffentlichen Grünflächen. Danke!

Von einer zweiten „Plage“ sind unsere Straßen seit Anfang April befallen: Die flächendeckende Verlegung der **Glasfaser-Leerverrohrung hat begonnen**. Grundsätzlich ist das eine sehr erfreuliche Nachricht, denn in 20, 30 Jahren werden wir über diese wichtige Infrastruktur gleich denken wie über die Ortswasserleitung. Ohne sie würden wir dann in der „digitalen Steinzeit“ leben. Aber Infrastrukturerrichtung ist eben mit Tiefbauarbeiten verbunden, die auf den Straßen leider zu Verkehrsbehinderungen, unebenen Fahrbahnen und Staub führen. Ich bitte Sie daher um ein gewisses Maß an Verständnis für diese Unannehmlichkeiten während der Bauphase. Der von der nÖGIG mit den Arbeiten beauftragte Generalunternehmer Gebrüder Haider & Co ist sehr bemüht und ich stehe in ständigem Kontakt mit der Bauleitung und den Baupartien vor Ort.

Der grundsätzliche Ablauf der Verlegearbeiten ist folgendermaßen gestaltet: Nach einer gemeinsamen Begehung mit der Gemeinde zur Trassierung der Längskünetten wird mit allen Eigentümern, die eine Bestellung bei der nÖGIG abgegeben haben, ein Hausanschlussprotokoll angefertigt, bei dem als wichtiger Punkt der Ablagepunkt der Leerverrohrung an der Grundstücksgrenze festgelegt wird. Von dort bis in die eigenen vier Wände ist dann der Liegenschaftseigentümer für die Verlegung verantwortlich. Bei allen übrigen Grundstücken ohne Bestellung wird ebenfalls ein Leerrohr abgelegt, allerdings an einer beliebigen Stelle. Das Einbringen der Glasfasern selbst ist dann der nächste Schritt. Die Wiederherstellung der Fahrbahnoberfläche erfolgt in größeren Tranchen alle 2-3 Monate. Parallel dazu wurde bereits der zentrale Knotenpunkt (PoP) neben unserem Grünschnittplatz an der Hauptstraße errichtet. Ein Projektabschluss mit Aktivierung aller Glasfaseranschlüsse ist bis spätestens 15. September 2025 zugesagt.

Für alle spät entschlossenen gibt es selbst jetzt in der Bauphase noch die Möglichkeit, einen Anschluss zu vergünstigten Konditionen zu bestellen. Details und Kontaktmöglichkeit dazu finden Sie auf der letzten Seite der Zeitung!

Neben diesem Großprojekt finden im laufenden Kalenderjahr die **Sanierungen der beiden Brücken** über die Piesting in der Wipfelhofstraße und Geramühlgasse statt. Ausgeführt werden die Arbeiten von der Fa. Mayerbau bzw. von dieser beauftragte Unternehmen. Ein Abschluss der Sanierung ist noch im Sommer zu erwarten. Für ein Stück Gemeindestraße, das seit vielen Jahren auf eine Bearbeitung wartet, läuft aktuell die Ausschreibung und soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderates der entsprechende Beschluss zur Vergabe des Bauauftrages fallen: Der Neubau der **Fuchsriegelgasse in Einbahnführung** wird bis zum Herbst fertiggestellt sein.

Nach bereits eineinhalb Jahren Diskussion in diversen Gremien sind für fünf unbebaute Flächen in Pernitz Entwürfe für **Teilbebauungspläne** erstellt worden. Diese bestehen jeweils aus einer Plandarstellung und einem dazugehörigen Verordnungstext. Mit über die NÖ Bauordnung hinausgehenden Bebauungsbestimmungen soll **zukunftsstaugliche Bebauung** sichergestellt werden. Im Kern zielt diese Maßnahme auf verbessertes Regenwassermanagement, **verstärkte Begrünung von Gebäuden und Kfz-Stellplätzen** und den Erhalt von **Baumbeständen (Stichwort Singer Allee)** ab. Dazu haben am 2. Mai Besprechungen mit den betroffenen Grundstückseigentümern stattgefunden, demnächst folgt die öffentliche Auflage der Entwürfe der Bebauungspläne mit der Möglichkeit zur Einsicht für jedermann.



Vanessa und Fabian im Lernraum

Ich darf abschließend allen einen erholsamen Sommer und den Schulkindern schöne Ferien wünschen. Wenn ihr so brav gelernt habt wie Vanessa und Fabian im Lernraum, habt ihr es wirklich verdient. Ein herzliches Dankeschön an Gerlinde Ettl und Isabella Müller für die Betreuung der Kids!

Vbgm Markus Panzenböck
(Ressort Umwelt&Verkehr)

Aus dem Gemeinderat

In den Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Ankauf und Pflanzung von zwei Stk. Feldahorn für die geplante Baumbestattungsanlage am Friedhof Pernitz zu einem Angebotspreis von € 576,- sowie von neun Blutpflaumen am Mathildensteig zu einem Angebotspreis von € 3.240,- von Sebastian Zink.
- Beschluss des Voranschlages (Budget) für das Jahr 2024. Die Summe der Aufwendungen von € 7.044.300,- übersteigt die Summe der erwarteten Erträge in der Höhe € 6.870.200,- um € 174.100,-.
- Ermöglichung des Einbringens von Anträgen auf Ausstellung eines Reisepasses bzw. eines Personalausweises beim Bürgermeister der Marktgemeinde Pernitz (Ermächtigung der BH Wr. Neustadt).
- Vermietung von Büroräumlichkeiten (Zimmer 8, ehemals „Notar“) an den Musikschulverband Piestingtal gegen Kostenersatz von monatlich € 205,-.
- Abschluss einer Treuhandvereinbarung mit dem Notar MMag. Wiedermann zur Regelung der Verfügung über die Subventionsbeträge der Marktgemeinde Pernitz (und Gutenstein) für die Errichtung des Kabinengebäudes durch den SC Ortmann. GGR Erich Panzenböck wurde in einem weiteren Beschluss damit beauftragt vor Freigabe der Gelder die vorgelegten Rechnungen sachlich zu prüfen und ggf. erforderliche Unterlagen vom Subventionswerber einzufordern.
- Ankauf eines Krankenbetts um € 700,-.
- Ankauf von Spielgeräten und Ausstattung für den Spielplatz Mathildensteig bei der Fa. Kompan um € 33.176,59 sowie bei der Fa. Markus Herzog um € 11.616,-.
- Anmietung eines Öklo für den Spielplatz Mathildensteig von Mai bis Oktober inkl. wöchentlicher Entleerung und Reinigung zu monatlichen Kosten von € 527,-.
- Ankauf eines Telematiksystems für die Fahrzeuge des Bauhofes zur Dokumentation der zurückgelegten Dienstwege von der Fa. Rosenberger um € 1.692,- und zusätzlichen monatlichen Kosten von € 77,-.
- Zur Veranstaltung von zwei Konzerten: „Philipp Griessler & Band“ am 21.9.2024 mit Gesamtkosten von € 4.197,60 bei einem Kartenpreis von €18 bzw. € 20,- (Vorverkauf/Abendkassa) und „Shakin Suits“ am 7.6.2024 mit Gesamtkosten von € 3.939,68 bei einem Kartenpreis von € 23,- bzw. € 25,- (Vorverkauf/Abendkassa).
- Durchführung von drei Lichtbildvorträgen (Reisemultivisionen) durch Sepp Puchinger um gesamt € 1.800,-.
- Durchführung von fünf Terminen eines EDV/Smartphone-Kurses durch Bernd Herger mit Gesamtkosten von € 1.000,-.
- Kostenübernahme der Veranstaltungsreihe „Baby-couch“ (Treffen für Schwangere, Stillende und Kleinkinder, zweiwöchentlich) für das Kalenderjahr 2024 in der Höhe von €8.089,-.
- Zustimmung zum Superädifikatsvertrag mit der nöGIG Phase Zwei GmbH zur Errichtung eines PoP-Gebäudes auf der Liegenschaft Hauptstraße 91 (neben Grünschnittplatz). Dies ist als Sammelknoten des lokalen Glasfasernetzes eine Voraussetzung für den vollflächigen Netzausbau im Ortsgebiet.
- Im Zuge der Verlegearbeiten beim Projekt Glasfaserausbau sollen defekte bzw. sanierungsbedürftige Kabel der Straßenbeleuchtung durch den Generalunternehmer Gebrüder Haider&Co in Zusammenarbeit mit HMS Daten&Elektrotechnik bis zu einem Kostenrahmen von € 290.000,- ausgetauscht werden.
- Ermächtigung des Gemeindevorstandes zur Vergabe freier Gemeindewohnungen mit dem Ziel der Beschleunigung des Verfahrens.
- Grundsatzbeschluss zum Zubau einer fünften Kinderbetreuungsgruppe zum Landeskindergarten Pernitz am bestehenden Standort. In weiterer Folge Vergabe der Planungsleistungen und Erstellung von Leistungsverzeichnissen durch die Fa. area project gmbh mit einer Angebotssumme von € 98.646,-.
- Beschluss eines Mustermietvertrages als Richtlinie für die Vermietung von Lagerflächen an Baufirmen im Zuge von Infrastrukturmaßnahmen und die gleichzeitige Ermächtigung des Gemeindevorstandes zur Entscheidung über solche Vertragsabschlüsse.
- Auftragsvergabe für die Umrüstung des Gebäudes der FF Pernitz auf LED-Beleuchtung durch die Fa. HMS Daten & Elektrotechnik GmbH zu einem Preis von € 12.124,38 Vergabe der Sanierung der beiden Brücken in der Gera-mühlgasse und Wipfelhofstraße über die Piesting an die Fa. Mayerbau GmbH zu einem Angebotspreis von € 222.293,50.
- Für die Erarbeitung von Vorschlägen zur Umsetzung der von der Bundesregierung beschlossenen Gebührenbremse und des vom Land NÖ erlassenen Gemeinde-Dienstrechtsreformgesetzes wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet.

Die finanziellen Mittel aus der von der Bundesregierung beschlossenen Gebührenbremse werden in Niederösterreich durch die Gemeinden verteilt. Es wurde ein Vorschlag für die der Marktgemeinde Pernitz zur Verfügung stehenden € 41.192,- erarbeitet. Zu einem Basisbetrag je Liegenschaft wird eine fixer Betrag je gemeldetem Be-

wohner mit Hauptwohnsitz hinzugerechnet. Die Weitergabe des Zweckzuschusses an die Liegenschaftseigentümer erfolgt als Gutschrift mit der Vorschreibung der Abgaben und Gebühren im 3. Quartal 2024.

- Vergabe von öffentlichen Subventionen durch die Marktgemeinde Pernitz:
 - An die Pernitzer Wirtschaft für die Einrichtung und den Betrieb einer „Pernitz App“ in der Höhe von € 15.000,- zu gleichen Teilen verteilt auf die Jahre 2024-2026.
 - Verein Wendepunkt € 500,-
 - Verein ChronischKrank € 80,-
 - Mietkostenzuschuss für das FAZ Piestingtal (Facharztzentrum) in der Höhe von € 1.500,-.

Die vollständigen Sitzungsprotokolle sind auf der Homepage der Marktgemeinde Pernitz abrufbar.

Ausschuss Kultur und Sport und Ausschuss für Bildung „Neues“ und „Altes“ zu berichten



Ein kurzer Rückblick

Am **Faschingsdienstag** ging es wieder rund in Pernitz. So viele Kinder, so viel Spaß! Mittlerweile ist der kleine Umzug jetzt schon so etwas wie eine kleine „Tradition“ geworden! Danke an alle die mitgeholfen haben und mitgegangen sind. Auch an unsere Polizei, die uns dankenswerterweise begleitet hat, damit wir sicher durch Pernitz kommen.

Am **internationalen Frauentag** wurde wieder gefrühstückt. Auch das ist ein fixer Termin für uns.

Die **Smartphone-Kurse** finden nach wie vor großen Anklang. Die Vielfalt der Kursinhalte ist dabei sicher ausschlaggebend. Wir versuchen, dass für jeden etwas dabei ist. GGR Johanna Bayer und unser Vortragender Bernd Herger werden nicht müde, neue Ideen auszuarbeiten.

Ausschusssitzungen

Die Diskussionen drehten sich um:

- Welche Richtlinien gibt es, für die Ausleihe von Hütten der Gemeinde?
- Wie kann man den Anna-Kirtag und den Nikolo-Kirtag attraktiver gestalten?
- Was geschieht mit den alten Filmen aus dem Gemeindearchiv, die nun digitalisiert sind?
- Wie gestalten wir die Eröffnung des neuen Spielplatzes Mathildensteig im Sommer?

- Wie werden die Mittel verwendet, die für die Ferienbetreuung von Kindern budgetiert sind?
- Wo „fahren“ wir mit Sepp Puchinger noch überall hin?

So viele Fragen und so viele Antworten werden gefunden:

Wir haben neue Richtlinien für den **Verleih der Markthütten** erstellt. Das war notwendig, damit wir die Hütten noch länger erhalten können. Immerhin haben sie bereits ihren 20. Geburtstag hinter sich! Entworfen und gebaut von GGR Erich Panzenböck - wir haben das Glück, dass er auch jetzt da ist und mit dem Bauhof die Hütten wieder „auffrischt“. Die neuen Richtlinien sehen folgendes vor: Kaution € 200, Gebühr € 50/Tag inkl. Lieferung im Ortsgebiet Pernitz von Gärtnerei Hebenstreit bis Firma Hagebau. Bei größeren Distanzen muss der Transport selbst organisiert werden. Ein Übergabe- und Übernahme-Protokoll sorgt für Sicherheit auf beiden Seiten. Für besondere Anfragen steht die Gemeinde jederzeit zur Verfügung.

„**Kirtag neu**“ ist heuer die Devise: GR Christian Gutthauer und GGR Johanna Gruber haben mit Einverständnis von Bürgermeister Hubert Postiasi mit den zuständigen Organisatoren gesprochen und den Standort verlegt: Am Sonntag, den 21. Juli 2024 werden die Waren von der Bruno-Ertler Gasse (Firma Schönthaler) bis zur Gemeinde

präsentiert. Eine Hüpfburg und Heurigengarnituren sorgen für Unterhaltung bei den Kindern und die entsprechenden Sitzplätze für die dazugehörigen Zuschauer – so kann man Generationen verbinden.

Filmabend

Die alten Filme wurden von Raimund Krizik digitalisiert und am 8. Mai im Pfarrheim mit dem Live-Kommentar von Rudi Fleischmann – in seiner Rolle als Hugo Portisch von Pernitz – „aufgeführt“. Der Anklang war riesig, es mussten zusätzliche Tische aufgestellt und die Galerie freigegeben werden. 200 Besucher aller Generationen waren gekommen. Die einen wollten sich selbst sehen, die anderen freuten sich, Oma oder Opa auf den Aufnahmen zu erkennen. So eine Wertschätzung unserer Gemeindegeschichte freut uns natürlich sehr. Im Herbst soll es eine Fortsetzung geben.

Der neugestaltete **Spielplatz beim Mathildensteig** nimmt Gestalt an. Unter Mitwirkung des Dorferneuerungsvereins unter der Leitung von Margrit Pfalzer entsteht ein Spielplatz für alle Generationen. Einer der Höhepunkte: In Zukunft kann man beruhigt genug zum Trinken mitnehmen, es gibt ein ÖKLO! Überzeugt euch selbst am Freitag, 19. Juli ab 15 Uhr. Es gibt ein Fest für Jung und Alt, unsere Musikkapelle sorgt für musikalische Unterhaltung und die Mitglieder des Gemeinderates besorgen die Verköstigung.

Der Ausschuss für Bildung hat beschlossen, heuer keine eigene Ferienbetreuung anzubieten. Der organisatorische Aufwand und die strengen Richtlinien erschweren das enorm. Das Budget, das zur Verfügung steht, werden wir als Zuschuss für Pernitzer Kinder verwenden, die

bei anderen Ferienbetreuungen im Piestingtal untergebracht sind. Die Richtlinien sind einfach: Nach Vorlage einer Einzahlungsbestätigung für ein einwöchiges Betreuungsprogramm gibt es bis zu € 50,- Zuschuss je Kind. Für weitere Geschwister gibt es um € 10,- mehr. Fragt am Gemeindeamt nach, damit ihr nichts verpasst.

Mit Sepp Puchinger waren wir heuer schon auf und entlang der Donau unterwegs mit guter Kaffeejause und hervorragender Mehlspeise von Christl Postiasi. Die zweite Reise führte uns nach Skandinavien mit Knäckebrot, Aufstrichen, schwedischem Bier und landestypischem Apfelkuchen von Edi Bayer. „Weit gereist und gut gespeist“ scheint auch den Besucher zu gefallen. In Skandinavien waren 40 Besucher mit dabei. Am Freitag, den 18. Oktober um 19 Uhr geht's weiter nach Vietnam. Wir sind gespannt, was wir da zu sehen bekommen bzw. was die Landeskultur an Speisen und Getränken bietet.

Weitere Termine:

Das **Gehsteigfestival** findet am **Freitag, 9. August** entlang der Hauptstraße statt. Mit vielen Aktionen für alle. Alle Veranstaltungen werden über Plakate und Social Media angekündigt. So verpassen Sie nichts!

Ihr freut euch am besten auf die nächsten Veranstaltungen in Pernitz und wir freuen uns auf euch und eure Ideen und Meinungen.

Schönen Sommer wünschen euch

GGR Johanna Bayer und GGR Johanna Gruber und die Mitglieder der Ausschüsse Kultur, Sport und Bildung



1. Pernitz Filmabend, ein voller Erfolg



Über 200 Gäste fanden sich im Pfarrheim ein



Internationaler Frauentag



Unsere Jubilare



Am immer gut besuchten Markttag



Bernd Herger mit den junggebliebenen SchülerInnen

Unsere Jugendgemeinderätin informiert NEIN zu KO-Tropfen!

Liebe Pernitzerinnen und Pernitzer!

Als Jugendgemeinderätin möchte ich Euch auf eine Kampagne der NÖ-Landesregierung aufmerksam machen. Hierbei geht es um das weitverbreitete Problem, dass KO-Tropfen z.B. bei Veranstaltungen unbemerkt in Getränke gemischt werden und wie man dieser Gefahr begegnen kann. KO-Tropfen können nach der Einnahme zu Schwindel, Kontrollverlust, Blackout und darüber hinaus zu schwerwiegenden gesundheitlichen Folgen führen.

Im Rahmen der Kampagne „NÖ sagt Nein zu KO-Tropfen“ der Fachstelle für Gewaltprävention des Landes Niederösterreich und Jugend:info NÖ möchten wir junge Menschen, v.a. Frauen für die Gefahren von KO-Tropfen sensibilisieren. Auf der Webseite www.noek2ko.at erhalten Interessierte alle nötigen Informationen über Prävention und Maßnahmen im Ernstfall.

Verhalten beim Verdacht auf Einnahme von KO-Tropfen

Diese 5 Schritte helfen bei einem akuten Fall:

1. GEFAHR ERKENNEN

Symptome: u.a. Schwindel, Übelkeit, Kopfschmerzen, Blackout. Testen mit dem Testarmband

2. NOTRUF WÄHLEN

144 Rettung | 112 Internationaler Notruf | 133 Polizei

3. PERSONEN INFORMIEREN

Rufe Eltern, Freundinnen/Freunde oder andere Bezugspersonen an.

4. BEWEISE SICHERN

Blutabnahme durch Fachpersonal, Urinprobe abgeben, Zeugen finden, Kleidung sicherstellen

5. ANZEIGE ERSTATTEN

Wende dich an die Polizei und Opferschutzeinrichtungen.

How to: Das Testarmband



So wirds gemacht

- **Testen des Getränks:** Gib 1 oder 2 Tropfen deines Getränks auf das grüne Feld des Armbands. Du kannst dafür einen Strohhalm oder deinen Finger benutzen.
- **Ergebnis abwarten:** Warte kurz. Wenn sich das Feld blau färbt, sind KO-Tropfen (GHB) im Getränk.
- **Wichtig zu wissen:** Das Testarmband zeigt nur die Substanz GHB an, keine anderen Substanzen und bietet deshalb keinen hundertprozentigen Schutz. GHB ist aber die häufigste Substanz in KO-Tropfen.
- **Vorsicht mit Wasser:** Das Armband darf nicht nass werden (zum Beispiel beim Händewaschen), da sich das Testfeld bei Berührung mit Wasser ebenfalls blau färbt.

In **Pernitz** können diese Testarmbänder bei Jugendgemeinderätin **Ulrike Hammer-Strebinger** (Elektro Strebinger) abgeholt werden.
Hauptstraße 29, 2763 Pernitz, T: 0650/7282752
ulrike.hammer@hostprofis.at

Veranstalter bzw. Vereine können über die Wir.Feiern.Sicher!-Zertifizierung KO-Tropfen-Testarmbänder bestellen.

Jugendgemeinderätin
Ulrike Hammer-Strebinger



www.noek2ko.at

Neuigkeiten zur Mobilität in Pernitz

Text: GR Ing. Manfred DWORNIKOWITSCH, Mobilitätsbeauftragter



Neue Bushaltestelle „Pernitz-Stixstraße“ geht in Betrieb

Aufgrund einer Anregung aus der Bevölkerung wurde seitens der MG Pernitz bei der VOR GmbH die Errichtung einer Bushaltestelle im Zuge der Linie 332 (Pernitz-Bahnhof - Thal) im Bereich der neuen Wohnhausanlage beantragt. Nach positiver Verkehrsverhandlung der BH Wr. Neustadt wird laut Mitteilung der VOR GmbH mit Wirksamkeit 03.06.2024 die Bushaltestelle "Pernitz - Stixstraße" auf der Myrabrücke für beide Richtungen in Betrieb genommen. Aufgrund der bereits vorhandenen Auftrittsflächen sind keine Baumaßnahmen erforderlich. Es fallen somit keine Kosten für die Gemeinde Pernitz an. Pernitz (inkl. Feichtenbach) verfügt damit über 19 Bus- und 4 Bahnhaltestellen im Gemeindegebiet, die die gute Erschließung durch öffentliche Verkehrsmittel widerspiegeln.

Raimundspiele Gutenstein erstmals auch öffentlich erreichbar

Jeweils Freitag, Samstag und Sonntag verkehrt zwischen Gutenstein Markt und Pernitz Bahnhof am Abend ein zu-

sätzlicher Bus, der im Fahrplan 339 (Pernitz - Gutenstein - Rohr) verlautbart ist und gratis benutzt werden kann. Die Hinfahrt zu den Raimundspielen ist mit den jeweiligen Bussen der Linien 339 oder 340 möglich. Auf den vorgelagerten Bahnanschluss wurde Rücksicht genommen, sodass auch aus dem Wiener Raum eine Anreise zu den Spielen möglich ist. Diese zusätzlichen Verbindungen sind in den elektronischen Fahrplänen hinterlegt und werden dem Nutzer in den diversen Apps und Webportalen angezeigt.

E-Ladestationen in Pernitz

Auch im Bereich der alternativen Antriebsformen ist Pernitz Vorreiter. Viele Besucher, die E-Autos nutzen, sind dankbar, dass sie bei uns eine für heutige Verhältnisse gute Ladeinfrastruktur vorfinden. Am Parkplatz beim Bahnhof Pernitz werden von der EVN 2 Ladesäulen für 4 PKW-Stellplätze betrieben. Die Firma REWE (BILLA) hat 2 Schnellladestationen für 4 PKW, die Firma HOFER stellt ebenfalls 2 Schnellladestationen für 4 PKW zur Verfügung und SPAR hat vor kurzem 1 Schnellladestation für 2 PKW in Betrieb genommen.

Pernitz aufgepasst!

Auf unseren Straßen

Durchsetzung des Rechtsvorranges im Wohngebiet

Bei vier weiteren Kreuzungen von Gemeindestraßen wurde der Rechtsvorrang durchgesetzt. Dies erfolgte in Absprache mit der BH Wr. Neustadt, da die bestehenden Vorrangzeichen ohne begründende Verordnung bestanden haben. Es betrifft dies jeweils zwei Kreuzungen im Verlauf der Kellergasse bzw. der Gorgastrasse/Riegelgasse. Um gefährlichen Situationen oder gar Unfällen nach der Umstellung vorzubeugen, wurden als Begleitmaßnahmen Bodenmarkierungen und befristet auch Hinweistafeln angebracht. Bitte um Beachtung!

Gefahrenzeichen Amphibienwanderung

Die Wanderungen von Amphibien während ihrer Fortpflanzungszeit können gefährlich sein, besonders wenn sie Straßen überqueren müssen. **An der Landesstraße nach Feichtenbach, wo immer wieder Feuersalamander unterwegs sind, wurden nun Hinweisschilder aufgestellt**, um Autofahrer auf die Gefahr für die Tiere hinzuweisen. Während feuchter Witterung steigt das Risiko von Zusammenstößen mit Fahrzeugen deutlich an. Autofahrer sollten daher bei oder unmittelbar

nach einem Regenschauer besonders vorsichtig fahren und gegebenenfalls die Geschwindigkeit reduzieren. Der Schutz der Amphibienpopulationen verdient besonders durch die klimawandelbedingt höheren Temperaturen und zunehmenden Trockenperioden unsere Aufmerksamkeit.



Ein Danke an die Anrainerinnen und Anrainer für die Initiative zu dieser Maßnahme und an die Straßenmeisterei Gutenstein für die rasche Aufstellung der Warnhinweise.



Bitte aufgepasst auf der Landesstraße nach Feichtenbach

Neuregelung in der StVO Sei ein Kavalier – halte Abstand

Im Flächenbundesland Niederösterreich sind viele Radfahrende und Autofahrende etwa auf stärker befahrenen Landesstraßen gemeinsam im Mischverkehr unterwegs. Daher ist ein rücksichtsvolles Miteinander umso wichtiger.



Kinder per Rad unterwegs

Ab der 4. Klasse Volksschule können Kinder mit dem Radführerschein Wege allein zurücklegen. Dies bedeutet für Kinder eine große neue Freiheit. In diesem Sinne ist es für die Kinder und Eltern wichtig, dass die anderen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und hier insbesondere die Autofahrenden rücksichtsvoll und verantwortungsvoll unterwegs sind.

Welche Regeln gelten?

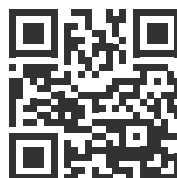
Wie überhole ich richtig?

Die Abstandsregel ist in der Straßenverkehrsordnung (StVO) gesetzlich geregelt. Innerorts gilt ein seitlicher Überholabstand von 1,5 m. Außerorts auf Grund der hohen Geschwindigkeiten ein seitlicher Überholabstand von 2 m. Dies bedeutet, in den meisten Fällen muss beim Überholen die Fahrspur gewechselt werden. Mindestens ein Drittel der Autofahrenden sind bereits jetzt sorgsam

unterwegs. Jedoch überholen eine hohe Zahl an Autofahrenden trotz gesetzlicher Regelung zu knapp. Auswertungen zeigten: Zwei Drittel der Kfz hielten beim Überholen weniger als 1,5 m Abstand zu Radfahrenden. Jeder zehnte gemessene Abstand betrug zwischen 75 cm und 1 Meter und rund vier Prozent (115 der gemessenen Überholvorgänge) hielten weniger als 75 cm Abstand zum Radfahrenden.

Apell für mehr Sicherheit

Die Daten sprechen leider eine deutliche Sprache: 650 Radfahrende wurden in 5 Jahren bei Überholunfällen mit PKW verletzt (Quelle: Drahtesel 2/2023). Aufgrund mangelnder Radinfrastruktur auf vielen (Landes)-Straßen sind Radfahrer im Mischverkehr mit den Autofahrenden unterwegs. Umso wichtiger ist ein gutes Miteinander und Rücksichtnahme. Deshalb unterstützen wir als Marktgemeinde Pernitz die Bewusstseinsbildung im Sinne der Verkehrssicherheit und appellieren an alle Verkehrsteilnehmer um Rücksichtnahme!



Alle Infos zum Thema Abstand finden Sie unter diesem QR-Code oder auf radlobby.at/abstand

Ortsgebiet
mind. 2,0 m

Ortsgebiet
mind. 1,5 m

mind. 1,2 m

Abstand

macht sicher!

radlobby.at/abstand

Mülltrennung mit viel Luft nach oben

Beim Anfall und der Entsorgung unserer Abfälle gibt es immer wieder Verbesserungsmöglichkeiten, auf die man verweisen kann:



Wir Pernitzer Bürger können das sicher besser!

1. Der beste Müll ist jener, der nicht entsteht! Bei alltäglichen Konsumententscheidungen können wir z.B. Einfluss nehmen, indem wir bei Kaufentscheidung die Produktzusammensetzung und Art der Verpackung mitberücksichtigen bzw. unverpackte Produkte erwerben.

2. Die richtige Entsorgung von Verpackungen im Haushalt ist aktuell sehr bequem: Vor eineinhalb Jahren wurde die Verpackungssammlung vereinfacht, indem alle Verpackungen außer Glas und Papier in den gelben Sack kommen. Eine sehr einfache Regel.

3. Papier wird jeweils am ersten Samstag im Monat von der FF Pernitz abgeholt. Bitte stellen Sie das Papier nicht länger als einen Tag vorher an die üblichen Plätze, Wind und Wetter machen sonst Ihre Bemühungen wieder zunichte. **Glas** kommt in die dezentral aufgestellten Glascontainer (getrennt nach „weiß“ und „bunt“).

4. Alle übrigen Materialien werden weiter in jene Fraktionen getrennt, die auf unserer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden können – Öffnungszeiten sind freitags 7-16 Uhr und samstags 8-12 Uhr – Servicecard nicht vergessen! Besonders wichtig ist dabei, dass Problemstoffe den Weg dorthin finden und nicht anderswo landen. Im Wort Problemstoff steckt schon, dass ihre Inhaltsstoffe bei falscher Entsorgung zu überproportional großen Problemen in der Umwelt oder auch in anderen Abfallfraktionen führen. Das betrifft u.a. Batterien, Mineralöle, Reste von Reinigungsmitteln, Farben bzw. Lacken und anderen Chemikalien.

5. Organische Abfälle (Küchenabfälle, Speisereste, Rastschnitt, Fallobst udgl.) kommen in die Biotonne.

6. Was dann noch übrig bleibt ist Restmüll. Also nicht mehr allzu viel. Nachdem diese Fraktion eine der in der

Entsorgung „teuersten“ ist, helfen sie mit ordnungsgemäßer Trennung mit beim Sparen!

7. Eine „Sonderform“ stellt der Einwurf von Abfällen in die **öffentlich bereitgestellten Mistkübel** dar. Sie stehen für unsere Gäste und für unsere unterwegs anfallenden (kleinen!) Abfallmengen zur Verfügung. Leider haben wir in diesem Bereich bisher keine direkte Trennmöglichkeit. Die Entleerung erfolgt in der Regel zweimal wöchentlich.



8. In der Landschaft sollte auf jeden Fall nichts mehr landen.

Und hat doch irgendetwas den Weg nicht in den richtigen Behälter gefunden, darf er von jedem der etwas findet, dorthin gebracht werden. Das meint Ihr Vbgm Markus Panzenböck!

Reparaturcafé im BACH4

Text: Markus Panzenböck



Beim vierten Termin des Reparaturcafés 2023 gab es wie immer gut etablierte Angebote.

Kaffee, Kuchen, Säfte und Aufstrichbrote (Buffetbetreuung durch Julia und Elisabeth von Rumtrieb) und Profi-Elektriker vom Team Strebinger (danke an Ulli, Paul und Manuel). Diese Möglichkeiten sind bei jedem Termin am Start!



Als Vorbereitung auf den bevorstehenden Winter konnte die Schiausrüstung unter professioneller Anleitung in Schuss gebracht werden (Michi, Markus und Josef). Und mittlerweile schon das zweite Mal beim Reparaturcafé gab es die Möglichkeit kleinere Reparaturen an Bekleidung und anderen Textilien vorzunehmen. Martina Göls stellt dieses Angebot mit großer Expertise, Leidenschaft und einem bezaubernden Lächeln zur Verfügung.

Und das alles macht sich bezahlt: Bei jedem der vier Termine kamen zwischen 20 und 50 Besucherinnen und Besucher, einerseits um ihre Geräte durch Reparatur wieder oder weiter verwenden zu können, einfache Handgriffe zu erlernen aber auch andererseits einfach zum Kaffeepausch. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 102 Geräte bearbeitet, von denen

immerhin 75 sofort und weitere 9 mit nachträglich besorgten Ersatzteilen repariert werden konnten. Renate sei gedankt für die freundlichen Einschulung aller Neulinge und die akribische Statistik.

Ein herzliches Dankeschön an alle ReparaturhelferInnen und Kuchenbäckerinnen, zweitere tragen wesentlich zur guten Stimmung bei. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch auch bei unseren Terminen im Jahr 2024!



**Die nächsten
ReparaturCafé Termine
im BACH4,
immer von 13-17 Uhr**

15. Juni 2024

Elektrogeräte, Fahrräder

28. September 2024

Elektrogeräte, kleine Näharbeiten

23. November 2024

Elektrogeräte, Schiservice und
Bindungseinstellung



Gemeinsames Basteln im Advent



Am 12. Dezember 2023 waren alle Kinder in den Jugendraum Bach4 eingeladen.

An verschiedenen Stationen konnte man den Heinzelmännchen etwas unter die Arme greifen und aus Filz, Karton, Bienenwachs, Stoff und anderen Materialien schöne Dinge basteln – ob für sich selbst oder als Geschenk für seine Liebsten. Unter fachkundiger Anleitung waren die Kinder und so manche Begleitperson mit Begeisterung dabei. Zur Stärkung gab es Kostenproben von der ersten Weihnachtsbäckerei.

Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer für die Unterstützung!



Das Pernitzer Literaturcafé 1991–2024

Text: Rudolf Fleischmann



Am 2. Mai 2024 fand im Poststüberl Zwinz das 280. Pernitzer Literaturcafé statt. Knapp 33 Jahre davor, am 14. August 1991, wurde im Lindenhof, damals Gasthaus Pitterle, das erste Literaturcafé abgehalten.

Adi Michel hatte im Kulturausschuss die Idee, ein Literatencafé im Stile der Wiener Kaffeehausliteraten zu gründen. Einige Literaten und zahlreiche Zuhörer waren anwesend. Es zeigte sich, dass eine gewisse Organisation notwendig war. Kulturgemeinderat **Johann Gollinger** organisierte dann das Literaturcafé so, wie es auch heute noch immer abläuft. Mit den Literaten wird der Ablauf abgesprochen und die Veranstaltung mit Musikbegleitung durchgeführt.

Anfangs wurden die Auftritte in den Pernitzer Gasthäusern abgehalten. Damals auch noch in der Weinstube Moser, im Gasthaus Rotheneder in Schallhof, später auch im Chinarestaurant, in der Kohlhofmühle und im Poststüberl Zwinz. Es folgten auch Literatur-

reisen auf das Waxeneck, ins Urlaubsheim Feichtenbach, nach Miesenbach, Piesting, Rohr, Graz, ins Panhans und sogar in einem Sonderzug wurde ein Literaturcafé veranstaltet. Es kamen immer mehr Literaten, die ihre Werke vorlasen. Viele sind inzwischen verstorben; Herbert Schwiglhofer, Sepp Tiefenbacher, Alfred Knabel, Line Prandstätter, Herta Schlagbauer, Gisi Kostal, Gustl Scheibenreif und viele mehr.

Auch Literaten aus Wr. Neustadt, Kottlingbrunn, Ternitz kamen zu uns. Zahlreiche Musikgruppen und vor allem Kinder der Musikschule traten bei uns auf. Ein Höhepunkt waren die Kabarettaufführungen im Börsenhof.

Als 2005 alle bisherigen Kulturveranstaltungen durch die neue Gemeindeführung aufgelöst wurden, führte Johann Gollinger mit Hilfe seiner Familie die nun „Pernitzer Melange“ benannten Lesungen fort. Und als Johann Gollinger im Mai 2016 schwer erkrankte und am 16. Februar 2017 verstarb, gab es kein Literaturcafé mehr.

Im Februar 2017 begann ich das Literaturcafé als Gemeindeveranstaltung fortzuführen. Ab April 2020 war eine Unterbrechung wegen Corona notwendig. Ab Februar 2023 führte ich das Literaturcafé über den Verein SchneeberglandKULTUR weiter.

Ab Oktober 2024 gehen die Veranstaltungen weiter und ich würde mich freuen, wenn wieder mehr Besucher kommen würden. Auch neue Literaten würden wir gerne bei uns begrüßen.

Bitte unter r.fleischmann@gmx.at melden.

Der öffentliche Raum

Text: Doris Krüger

Spricht man vom öffentlichen Raum, so denken viele Menschen zunächst an einen Platz, an ein Zentrum. Das hat vielleicht damit zu tun, dass in der Stadtplanung lange Zeit die griechische Agora, als zentraler Markt- und Versammlungsplatz, als Vorbild herangezogen wurde.

Umschlossen von Verwaltungsgebäuden, Gericht, Bibliothek und Tempel, markiert mit Brunnen, Denkmal und Turmuhr waren bereits die wichtigen Funktionen des Öffentlichen bestimmt. Hier handelte man im antiken Griechenland die Geschäfte aus, es wurde debattiert und Politik gemacht. Die Agora als Sinnbild für Demokratie ist jedoch von Beginn an umkämpft, denn zur politischen Mitbestimmung wurden nur wohlhabende freie Männer zugelassen. Frauen, Sklaven und die ärmeren Schichten waren von der Teilhabe ausgeschlossen.

Auch wenn sich die Politik heute Großteils vom öffentlichen Raum zurückgezogen hat, in die Verbände, Gremien und Medien, so ist die Frage um die Teilhabe am öffentlichen Raum doch weiterhin relevant. Wer nutzt den Raum auf welche Weise, wer hat welche Rechte, welche Teilöffentlichkeiten verfolgen welches Interesse und

welche gebauten und sozialen Strukturen gestalten das, was wir als öffentlichen Raum wahrnehmen?

Der öffentliche Raum bildet eine riesige Schnittmenge, funktional, juristisch, sozial und baulich. Als Verkehrsraum, als Erholungsraum, als Marktplatz, Park, Veranstaltungsort, als Geschäftszone, Raum für Umzüge und Feste, als Spielplatz, Parkplatz oder Gehsteig: Der öffentliche Raum ist stetig in Bewegung, durch uns alle, die ihn benutzen und ausverhandeln. Er entsteht durch die Menschen in Begegnung mit anderen. Hier trifft man aufeinander, gleich welche Wertvorstellungen man hat.

Der öffentliche Raum ist das Gegenstück zum privaten Raum. Im privaten Raum, bestimmt man selbst, wen man einlädt, man bleibt gewissermaßen unter sich. Der öffentliche Raum hingegen fordert uns heraus, er verlangt uns Kompromisse ab, aber er bietet auch die Möglichkeit, ihn mitzugestalten, einfach durch die Art, wie wir ihn benutzen, wie wir einander begegnen. Er besteht nicht nur aus Regeln und baulichen Maßnahmen, sondern genauso auch aus Atmosphäre und Stimmung.



Foto: Oliver Karner, Werktag am Baumkreis, Dorferneuerungsverein Pernitz

Das Facharztzentrum Piestingtal

Jetzt mit Knochendichtemessung, weiteren Ärzten und Gesundheitsdienste-Anbietern



Vor mehr als einem halben Jahr eröffnete die bereits seit Jahren bekannte Orthopädin Dr. Heidrun Wöhrle gemeinsam mit den Radiologen Dr. Wolfgang Kopsa und Dr. Michael Gruber das Facharztzentrum (FAZ) Piestingtal in Pernitz. Nun gibt es die ersten Erweiterungen.

Wir haben dazu mit dem Radiologen Dr. Wolfgang Kopsa ein Interview geführt.

Pernitzer Nachrichten (PN): Herr Dr. Kopsa Sie betreiben seit einiger Zeit eine Wahlarztordination im FAZ Piestingtal. Können Sie uns sagen, welche Leistungen Sie in Ihrer Ordination anbieten?

Wolfgang Kopsa (WK): Wir bieten unseren PatientInnen alle gängigen Röntgenaufnahmen wie beispielsweise Lungenröntgen oder orthopädische Röntgen sowie Ultraschalluntersuchungen von Organen, Gelenken und Gefäßen. Seit kurzen bieten wir darüber hinaus auch Knochendichtemessungen an. Die Knochendichtemessung oder auch DEXA-Messung ist eine wertvolle Untersuchung, um eine Osteoporose nachzuweisen oder auszuschließen. Anhand der Ergebnisse aus der Messung wird dann vom Zuweiser ein individueller Therapieplan erstellt, um die Osteoporose zielgerichtet zu behandeln. Unverändert ist auch das Angebot unserer Orthopädin Dr. Heidrun Wöhrle: Manual-, Neural-, Schmerz-, Stoßwellentherapie...

PN: Mit welchen Kosten muss ein Patient rechnen, der zu einem Wahlarzt für Radiologie geht?

WK: Wahlarztleistungen müssen vom Patienten in der Ordination bezahlt werden, die Krankenkassen vergütet jedoch 80% des Honorars, das ein Kassenarzt für die gleiche Leistung erhält. Ein Beispiel: Eine Standard-Röntgenaufnahme kostet in meiner Ordination EUR 50.-. Die Krankenkasse zahlt dem Patienten üblicherweise 80% des Honorars eines Kassenarztes, also etwa EUR 25.- (kassenabhängig) zurück. Und so verhält es sich auch bei den allermeisten anderen Leistungen. Das heißt für den Patienten betragen die Kosten nach Rückverrechnung mit der Krankenkasse in Summe etwa 20 bis 40 Euro pro Untersuchung. Wir reichen gerne die Rechnungen für unsere PatientInnen direkt bei der jeweiligen Krankenkasse ein, sodass die PatientInnen damit keinen bürokratischen Aufwand haben.

PN: Welche Neuigkeiten gibt es im FAZ Piestingtal noch?

WK: Es freut uns, dass Frau Dr. Silvia Belalcazar, Fachärztin für Allgemeinmedizin und Leiterin der Wundam-



V.r.n.l.: Prim a.D. Dr. Wolfgang Kopsa, Dr. Heidrun Wöhrle und Priv.-Doz. Dr. Michael Gruber

balanz im Hanusch Krankenhaus Wien seit kurzem neu in unserem Team ist. Ihre Schwerpunkte sind Diagnose und Therapie von Gefäß- sowie Venenerkrankungen und Durchblutungsstörungen. Sie ist darüber hinaus zertifizierte Wundmanagerin und behandelt chronische schwer heilende Wunden. Sie ist immer am Freitag von 16-18 Uhr im FAZ, Termine unter T: 0664/254 88 69. Weiters bietet der Kardiologe Dr. Janos Vagvölgyi zukünftig seine Leistungen im FAZ Piestingtal an. Dazu zählen diverse kardiologische Untersuchungen wie z.B. EKG, Ergometrie und Herzultraschall. Seine Termine finden Montag und Donnerstag nach Vereinbarung in der Zeit von 8:30-16:00 Uhr statt.

Außerdem konnten wir den bekannten klinischen Psychologen, Autor und Vortragenden Herrn Dr. Georg Fraberger gewinnen. Er bietet psychologische Diagnostik und Beratung insbesondere Abklärung von Depressionen, Angstzuständen sowie Differenzierung zwischen akutem Schmerz und chronischen Schmerz in Zusammenhang mit Stress an. Auch seine Leistungen als Psychologe sind von der Krankenkasse als Wahlpsychologe refundierbar.

Eine ganz besondere Leistung wird von Michaela Fankl angeboten: Sie leitet in Gruppenstunden speziell ältere und kranke Menschen im Yoga an.

PN: Danke für das ausführliche Gespräch und die interessanten Neuigkeiten für unsere Leser! Falls doch noch Fragen offengeblieben sind, wo kann man sich hinwenden?

WK: Das FAZ Piestingtal in der Bruno-Ertler-Gasse 2a ist telefonisch erreichbar über T: 0664/254 88 69, oder per Mail an office@fazpiestingtal.at. Die aktuellen Informationen finden Sie immer unter www.fazpiestingtal.at.

Essity Ortmann

Nachhaltige Absicherung des Standortes durch Umweltinvestition nimmt Konturen an



Das Essity-Werk in Ortmann ist eines der führenden Hygiene- und Gesundheitsunternehmen in Österreich und einer der wichtigsten Arbeitgeber in der Region.

Es ist das Ziel, die bestehende Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu reduzieren und diese durch die Errichtung eines neuen Biomasse-Kraftwerkes unter Verwendung biogener Reststoffe zu ersetzen. Davon profitiert sowohl Natur und Umwelt als auch der Wirtschaftsstandort. Durch die Wiederverwendung der Papierabfälle aus dem Produktionsprozess ist auch ein wichtiger Schritt zu einer modernen Kreislaufwirtschaft gegeben.

Folgende Ziele werden durch dieses Projekt erreicht:

- Reduktion des fossilen CO₂-Ausstoßes am Standort um 2/3 und damit ein großer Beitrag zur Erreichung der nationalen Klima-Ziele
- Reduktion des LKW-Transportbedarfs, dadurch Reduktion des Verkehrsaufkommens
- Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze
- Langfristige Absicherung des Standortes und damit der Lebens- und Einkommensgrundlage für hunderte Familien (derzeit ca. 470 Mitarbeiter*innen in Ortmann)
- Sicherstellung der Fernwärmeversorgung für die Region
- Erhöhung der regionalen Wertschöpfung

Die Einreichunterlagen für dieses richtungsweisende Projekt wurden bei den zuständigen Behörden des Landes NÖ eingereicht. Am 1. Februar 2024 fand im Volks-

heim Neusiedl bei Pernitz die öffentliche Verhandlung statt. Neben den Sachverständigen des Landes Niederösterreich, den von Essity beauftragten Planungsunternehmen und den Vertretern von Essity waren auch Gemeindevertreter aus Waidmannsfeld und Pernitz sowie interessierte Personen aus der Gemeinde Waidmannsfeld bei der Verhandlung anwesend. Zum gegenständlichen Zeitpunkt wird das Projekt von den Experten des Landes NÖ geprüft bzw. noch Detailfragen geklärt.

Essity bekennt sich zu einer offenen Kommunikation mit den Anrainern und den Gemeinden Pernitz und Waidmannsfeld.

Sobald die Prüfung des Projekts durch die zuständige Behörde abgeschlossen ist, werden wir erneut informieren. Selbstverständlich stehen wir wie bisher für Ihre Anliegen unter energiezukunftortmann@essity.com oder durch **Projektleiter Robert Hütterer** zur Verfügung.



Startschuss zur gemeinsamen Jobregion



Im Kampf um die besten Kräfte am Arbeitsmarkt braucht es gemeinsame Anstrengungen. Die LEADER-Region NÖ-Süd und die Gemeinden der IG Piestingtal starten daher ein Projekt, um die Region als Arbeitsplatz attraktiver darzustellen.

Mit einer gemeinsamen regionalen Mitarbeitermarke inklusive Online-Auftritt und Maßnahmen für persönliche und digitale Benefits für Mitarbeiter. Mit Kooperationspartnern wie der Wirtschaftskammer, AMS sowie 13 Pilotfirmen werden verschiedene Schwerpunkte gesetzt, um den Arbeitsmarkt und die Region im Piestingtal positiv zu positionieren.

Um das Vorhaben in die Tat umzusetzen, werden ein ganzes Bündel an Maßnahmen und Werkzeugen geschnürt. Herzstück ist die gemeinsame Website piestingtal.at auf der sich nicht nur die Unternehmer zeitgemäß präsentieren und Jobangebote platzieren können, sondern auf der man auch alles Wissenswerte zur Region findet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in einer auf das Projekt zugeschnittenen Informations- und Weiterbildungs-App. Diese App kann von den Pilotbetrieben mit Informationen zum Unternehmen, aber auch mit Weiterbildungsangeboten für ihre Mitarbeiter bespielt werden. Viele Angebote, die im Rahmen des Projekts gemeinsam mit den Pilotbetrieben entwickelt werden, richten sich aber auch an die regionalen Schulen, die mit eingebunden werden. Potenzielle Lehrlinge können sich ein Bild über den regionalen Arbeitsmarkt machen und mehr über die verschiedenen Berufsfelder erfahren. Das Projekt bietet einen ganzen „digitalen Werkzeugkoffer“ für Unternehmer, Schüler aber auch Mitarbeiter an.

Los geht das LEADER-Projekt zunächst mit 13 Pilotbetrieben aus dem Piestingtal. Gemeinsam mit ihnen werden Schwerpunkte wie die Entwicklung von Angeboten, Unternehmensnetzwerke, Ausbildungsprogramme, Recruiting oder die Stärkung des Images von Lehrberufen umgesetzt. Außerdem stehen fachliche Inputs am Programm. Nach dieser ersten Phase wird gemeinsam mit den Pilotbetrieben Bilanz gezogen, um das LEADER-Projekt schließlich für alle interessierten Unternehmen des Piestingtals zu öffnen.



Hier findest du deine Infos zur Arbeits- & Wohnregion Piestingtal

www.piestingtal.at | www.leader-noe-sued.at
www.schneebergland.com | www.wieneralpen.at

Veranstaltungstermine zum Vormerken

Juni bis Dezember 2024

JUNI	
7.	Konzert „The Shakin' Suits“, Pfarrheim, ab 19 Uhr
13.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
14.	Schulfest NMS Pernitz, Pfarrheim, 18 Uhr
15.	Bach u. Bachuferreinigung - Treffpunkt Sammelstelle Neusiedl, 8 Uhr Reparaturcafe, BACH 4, 13-17 Uhr Bezirksfeuerwehrjugend Leistungsbewerb, Schulwiese, ab 13 Uhr Dämmereschoppen, Gelände der FF Pernitz ab 17 Uhr
16.	Frühshoppen mit der MK Pernitz, Gelände der FF Pernitz, ab 10 Uhr
21.	„3mal Gemeinsam“- Teil 1, vor der Gemeinde, 18 Uhr - MK Pernitz
29.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
30.6.-5.7.	PV-Sommer-Wanderreise, Mühlviertel/Böhmerwald
JULI	
1.-2.	Mariazell-Wallfahrt-Dreifarren (Ganztags)
6.	Markttag am Gemeindeplatzl, 8.30–15 Uhr
11.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14–16 Uhr
19.	„3mal Gemeinsam“- Teil 2 Eröffnung Generationenspielplatz Mathildensteig ab 15 Uhr, u.a. mit Michaela Dorfmeister, Kinderprogramm, Boccia-Match, Ausklang mit der MK Pernitz ab 18 Uhr
21.	Annakirtag 60. Großer Preis von Pernitz-Neusiedl, 9 Uhr
29.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
AUGUST	
3.-4.	Pit Pat 24 Stunden Marathon in Pernitz-Neusiedl
8.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
9.	Gehsteigfestival, ab 14 Uhr, mit Kinderprogramm
24.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
31.	Unterbergwallfahrt Hl. Messe am Unterberg, 11 Uhr
SEPTEMBER	
1.	Wege zu Wohnen Heuriger, ab 11 Uhr
7.-8.	Rotkreuz Wiesen, Hüttenheuriger, Berg- u. Naturwacht am Hals ab 11 Uhr
8.	Schneebergland Dirndlgwandsontag im Pfarrheim bzw. Rotkreuz Wiesen Beginn: 10 Uhr – Messe mit Pfarrer Mario Böhrer
12.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14–16 Uhr
13.	„3mal Gemeinsam“- Teil 3, bei FF-Pernitz, 18 Uhr - MK Pernitz
14.	PV-Ausflug Drosendorf Reblaus-Express, 6:30 Uhr
18.	PV-Ausflug, 6:40 Uhr
20.	Feierliche Eröffnung Gemeindearchiv und Vorstellung Topothek, Gemeindeamt, 18 Uhr
21.-22.	Kun(s)terbunt Markt, vor und im Pfarrheim Konzert mit Philipp Griessler und Band, ab 19 Uhr
28.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen 10–12 und 13.30–16 Uhr Reparaturcafe, BACH 4, 13-17 Uhr

OKTOBER	
1.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14–16 Uhr
10.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 14–16 Uhr
12.	Comedy Clan mit neuem Programm, ab 18 Uhr
14.	PV-Kaffeejause Gemeindegasthaus Neusiedl, 15 Uhr
18.	Vortrag von Sepp Puchinger, Gemeindeamt, 19 Uhr
19.	Markttag am Gemeindeplatzl, 8.30–15 Uhr
19.-20.	Weltladen im Pfarrheim
21.	PV-Heurigenfahrt 12.30 Uhr
25.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
26.	Fitmarsch in Gutenstein
31.	Totenehrung, 17 Uhr
NOVEMBER	
1.	Hl. Messe 8.30 Uhr, Gräbersegnung, 14.30 Uhr
3.	Benefizkonzert für Wege zum Wohnen, 17 Uhr
11.	PV-Jahreshauptversammlung 15 Uhr
14.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
16.	Heimatabend im Musikerheim 19 Uhr
	Bergadvent am Waxeneck ab 14 Uhr
23.	Reparaturcafé im BACH4, 13–17 Uhr Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
30.	Adventmarkt vor dem Pfarrheim, 15–21 Uhr
DEZEMBER	
1.	Hl. Messe mit Adventkranzsegnung 8.30 Uhr Adventmarkt vor dem Pfarrheim, 11–18 Uhr
	Nikolomarkt
8.	Wallfahrt Pfarrverband - Hl. Messe am Mariahilfberg, 11 Uhr Saisonstart im Schigebiet Unterberg
12.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
16.	PV-Weihnachtsfeier, 15 Uhr
20.	PV-Besuch eines Adventmarktes, ab 9 Uhr
21.	Flohmarkt Biedermeiertal hilf uns helfen, 10–12 und 13.30–16 Uhr
	Krippenfeier in Pernitz 16 Uhr
24.	Bergblasen am Sebastianikogl 16.30 Uhr Christmette in Scheuchenstein, 23 Uhr
25.	Christtag, Hl. Messe 8.30 Uhr
26.	Stephanitag, Hl. Messe 10 Uhr
31.	Neujahrsspielen, ab 9.30 Uhr

Diese Liste ist möglicherweise unvollständig – es können zusätzliche Events dazukommen, oder der eine oder andere verschoben oder abgesagt werden. Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung.

Im Dienste der Natur

Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl

Frühjahrsputz



Ende März, Anfang April wurde in Teilen des Gemeindegebietes von Pernitz, Waidmannsfeld und Muggendorf der alljährliche Frühjahrsputz durchgeführt.

Dabei waren hauptsächlich die Mitglieder der Berg- und Naturwacht tätig, unterstützt von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Danke an alle Beteiligten für Ihren Einsatz um eine saubere Umwelt!

Detailbericht:

Feichtenbach, 23. März 2024

6 Personen, 12 Arbeitsstunden

1 Sack Restmüll, 1 Sack Verpackung

Hals, 23. März 2024

9 Personen, 27 Arbeitsstunden.

5 Säcke Restmüll, 2 Säcke Verpackung,

9 Stück Autoreifen, ca. 4 kg Glas

Neusiedl, 06. April 2024

6 Personen, 24 Arbeitsstunden.

6 Säcke Restmüll, ca. 5 kg Glas gesammelt und entsorgt

Pernitz, 06. April 2024

6 Personen, 24 Arbeitsstunden

9 Säcke Restmüll, ca. 4 kg Glas gesammelt und entsorgt, ein amtliches Kennzeichen gefunden und abgegeben

Freiwillige Helfer:

Bgm. Hubert Postiasi, Annalena Dattes, Martin Leithner, Sigi Wallner

Berg – und Naturwächter:

Peter & Roswitha Herger, Jürgen Ziehaus, Ursula Cykel, Wolfgang Schwed, Fritz Cykel, Nadine Kopfreiter, Nicole Oriovics

Sollten wir jemanden vergessen haben, war dies keine Absicht!

Für die Verköstigung der gesamten Mannschaft bedanken wir uns bei der Gemeinde Waidmannsfeld.

Peter Herger

(NÖ Berg- und Naturwacht Pernitz-Neusiedl)



ÖBRD Niederösterreich/Wien

Ortsstelle Pernitz**Erfolgreicher Abschluss für Bergrettungsnachwuchs**

Mit einer beeindruckenden Leistung haben vier Bergretterinnen und Bergretter unserer Ortsstelle ihren Winterkurs erfolgreich abgeschlossen. Die Auszubildenden der Bergrettung, die sich in intensiver Ausbildung befanden, haben damit den letzten Meilenstein auf ihrem Weg zur vollwertigen Mitgliedschaft erreicht.



Die vier Bergretter:innen nach der Urkundenübergabe: Bernd Steiner, Lucas Panzenböck, Christina Locher und Jasmin Panzenböck mit Lehrwart Gernot Reischer.

Der Winterkurs der Bergrettung stellt hohe Anforderungen an die angehenden Retterinnen und Retter. In einer Mischung aus theoretischem Unterricht und praktischen Übungen werden sie auf die spezifischen Herausforderungen des Bergrettungsdienstes im Winter vorbereitet. Dazu gehören unter anderem Lawinenkunde, der Umgang mit spezieller Ausrüstung und das sichere Bewegen im alpinen Gelände unter winterlichen Bedingungen. Unter der fachkundigen Anleitung erfahrener Bergretterinnen und Bergretter haben unsere Kandidatinnen und Kandidaten ihr Wissen und ihre Fähigkeiten kontinuierlich ausgebaut und verbessert.

Ebenfalls erfolgreich hat Lucas Panzenböck mit seiner Hündin Lanie die Ausbildung zum Hundeführer bzw. zum Lawinensuchhund abgeschlossen. Die beiden sind nun ein unverzichtbares Team in der Bergrettung und stehen bereit, um bei Lawinenunfällen und anderen Notfällen ihre Fähigkeiten einzusetzen.

Doch nicht nur personell gibt es positive Entwicklungen bei der Bergrettung zu verzeichnen. Am Unterberg Park-



Lanie im Einsatz

platz wird derzeit die altgediente Trattal-Hütte komplett saniert. Die Hütte, die als wichtiger Stützpunkt für Rettungseinsätze dient, erhält damit nicht nur ein modernes Erscheinungsbild, sondern bietet dann auch eine verbesserte Infrastruktur für die Bergretterinnen und Bergretter.

Die erfolgreiche Teilnahme am Winterkurs und die Abschlüsse in der Hundeführer- und Lawinensuchhund-Ausbildung sind nicht nur persönliche Erfolge für die Beteiligten, sondern auch ein Gewinn für die gesamte Bergrettung. Mit ihrem neuen Wissen und ihren Fähigkeiten sind sie nun noch besser gerüstet, um in Notfallsituationen im alpinen Gelände schnell und effektiv Hilfe leisten zu können.

Die Bergrettungsortsstelle Pernitz freut sich und ist stolz über den Gewinn der neuen motivierten Bergrettungsmitglieder. Die ganze Mannschaft gratuliert ihnen herzlich zu ihren Erfolgen und wünscht ihnen für ihre zukünftigen Einsätze alles Gute und stets eine sichere Heimkehr!

Die Bergrettungsortsstelle wünscht allen Lesern eine schöne und unfallfreie Sommerzeit.

**Eure Pernitzer Bergretter*innen,
Rainer Lechner,
Ortsstellenleiter**

Neues von unserer Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Pernitz



Abschluss zum Truppmann

Am Freitag den 10. Mai fand in Pernitz das Abschlussmodul Truppmann des Bezirkes Wr. Neustadt statt.



Fredy Sedlak und Marcel Fischer mit dem Ausbilder-Team

Die beiden Pernitzer Kameraden **Friedrich Sedlak** und **Marcel Fischer** waren auch dabei und konnten nach wochenlanger Vorbereitung durch das Ausbilder-Team von BM Martin Tröstl ihre Grundausbildung mit Erfolg abschließen. Mit diesem Modul stehen ihnen alle Türen im Feuerwehrwesen offen.

Die FF Pernitz gratuliert den Beiden für ihren Einsatz und Engagement.

All jene die es den Zweien nachmachen wollen um allen, die unsere Hilfe benötigen ehrenamtlich beiseitezustehen, sind jederzeit herzlich willkommen. Wir freuen uns über jede Einzelne bzw. jeden Einzelnen.

Landesfeuerwehr Leistungsbewerbe

Ende Juni finden in Leobersdorf die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe statt. Mitglieder der FF Pernitz bilden gemeinsam mit der FF Dreistetten eine Gruppe und nehmen daran teil. Wir wünschen dazu viel Erfolg.

42. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb der Jugendfeuerwehr

Am 15. Juni findet auf der Pernitzer Schulwiese der Jugend – Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Wiener Neustadt statt.

Im Anschluss daran ladet die FF Pernitz zum Dämmer-schoppen in das Feuerwehrhaus ein. Tags darauf gibt es den traditionellen Frühschoppen. Die FF Pernitz freut sich auf Ihren Besuch.

Küche und Aufenthaltsraum im Feuerwehrhaus

Nach 14 Monaten Umbauarbeiten im Bereich Küche/Aufenthaltsraum sind diese abgeschlossen. Wie schon berichtet, war diese Aktion durch den unermüdlichen Einsatz von vielen Kameraden möglich. Die Kosten hat die Feuerwehr Pernitz aus Eigenmitteln aufgebracht. Wesentlich unterstützt wurden wir von den Unternehmen Preis & Co, Schönthaler, HMS, Spreitzer und Gschaid-der-Technik.

Die FF Pernitz dankt den Firmen und den mitwirkenden Kameraden.



Gefahr von Waldbränden

Die Waldbrandverordnung 2022 der BH Wr. Neustadt ist auch 2024 noch immer in Kraft. In unserem Bereich hat es heuer zwar noch keinen Waldbrand gegeben, die Waldböden sind jedoch sehr trocken.

Auszug aus dem Verordnungstext:

In allen Waldgebieten [...] und in deren Gefährdungsbereich (Nähe des Waldrandes) sind brandgefährliche Handlungen, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer verboten. Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brennglaswirkung) im Waldbereich wegzuerwerfen.

Bei Übertreten der Verordnung droht eine Verwaltungsstrafe in der Höhe von bis zu 7.270 Euro. Die FF Pernitz ersucht, sich an die Verordnung zu halten.

Bezirksstelle Pernitz Rotes Kreuz Bezirksstelle



Silbernes Verdienstkreuz für Johann Leitner

Herrn Johann Leitner aus Rohr im Gebirge wurde für seine 46-jährige Rot-Kreuz Mitgliedschaft das silberne Verdienstkreuz sowie für seine 15-jährige Funktion als Ortsstellenleiter die Henry Dunant-Büste überreicht.

Vielen Dank für Dein wertschätzendes Engagement aus „Liebe zum Menschen!“



V.l.n.r.: Bezirksstellenkommandant Herbert Wieland, Bezirksstellenleiter Christoph Garherr, Ortsstellenleiter Johann Leitner, Bezirksstellengeschäftsführer Peter Schweiger

Essity Weihnachtsspende

Das Rote Kreuz Pernitz bedankt sich bei den Vertretern der Firma Essity, Herrn **Mag. Thomas Strasser** und **Ing. Andreas Greiner** für die großzügige Weihnachtsspende von 2.000 Euro. Womit die Firma Essity wieder einmal unter Beweis stellt, dass sie ein langjährig verlässlicher Partner des Roten Kreuz Pernitz ist.



Ausflug des Jugendrotkreuz

Als Dankeschön für ihre großartige Unterstützung bei der RK-Wiesn 2023 verbrachten wir mit dem Jugendrotkreuz der Bezirksstelle Pernitz einen gelungenen Tag im Familypark.

Vielen Dank auch an das Team des [@familypark.at](https://www.familypark.at) für die tolle Organisation und an die [@generalinoesued](https://www.generalinoesued.at) für das Sponsoring.



Second Hand für den guten Zweck

Der Henry Laden Pernitz feierte im Dezember 2023 sein einjähriges Jubiläum!

Ein herzliches Dankeschön für die vielen Sachspenden, damit geben Sie uns die Möglichkeit den Henry Laden mit einem breiten Sortiment zu befüllen.

14 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen durften an 150 Öffnungstagen in Summe 2.000 Kund:innen begrüßen und betreuen. In ca. 900 Stunden wurden die Sachspenden gesichtet, sortiert und für den Verkauf bepreist. Dadurch konnten die Mitarbeiter:innen wieder unglaubliche drei Tonnen an Bekleidung in den Stoffkreislauf zurückbringen.

Mit dem Erlös werden sozial bedürftige Familien im Bezirk im Zuge der Spontanhilfe unterstützt sowie die Sozialprojekte der Bezirksstelle Pernitz vor Ort weiter ausgebaut.



HENRY LADEN

DIE SECOND HAND BOUTIQUE DES ROTEN KREUZES

Peter Rosegger-Straße 3, 2763 Pernitz
T: +43 664 403 15 08, www.henryladen.at

Öffnungszeiten:

MO: 10:00-16:00 Uhr, FR: 14:00-18:00 Uhr

SA: 09:00-15:00 Uhr

Neue Wege im Unterricht

Förderschule ASO Pernitz

Vorwort der Schulleitung

Die Technik lässt sich nicht aufhalten und wir möchten unseren Schüler:innen einen möglichst praxisnahen Bezug zu dieser Thematik bieten. Wir wollen zeigen, dass die elektronischen Fortschritte uns als Werkzeug dienen können, wenn wir sie klug einsetzen. Doch zuvor muss dies geübt werden. Daher entstand folgender Beitrag unseres Schülers Tobias C. in Zusammenarbeit mit einer KI. Während des Schreibprozesses war vor allem eine präzise Anleitung für die KI notwendig, um genau das Resultat zu erhalten, das gewünscht war. Gemeinsam wurde der Erstentwurf dann verbessert und so gestaltet, dass der Schüler damit zufrieden war.

Der Matheunterricht an der ASO Pernitz

In der ASO Pernitz wird versucht, den Schülern und Schülerinnen auf spielerische Weise den Mathematikunterricht näherzubringen. Durch praktische Beispiele wird den Kindern und Jugendlichen die Welt der Prozente und des Geldes auf einfache Art und Weise beigebracht. Im Frühling 2024 sollen die Schüler die Möglichkeit haben, Mathematik nicht nur als Schulfach, sondern auch als nützliches Werkzeug im Alltag und für ihr späteres Leben zu begreifen. Die Lehrer:innen bemühen sich, den Schüler:innen die Themen auf eine Weise zu vermitteln, die ihre Freude am Lernen steigert. Dies wird durch das Spiel D.K.T. „Schneeberg Land Edition“ erreicht. Die Schüler:innen der Klasse lernen mit



großem Interesse während des Spielens mit Geld umzugehen und Spaß zu haben. Uns Schülern und Schülerinnen werden auf diese Weise Inhalte beigebracht, die wir im späteren Leben brauchen.



Aktuelles aus unserer Volksschule

Das zweite Semester in diesem Schuljahr starteten wir am Faschingdienstag mit einem Umzug durch Pernitz. Pernitzer Musikschullehrer und Gemeindevertreter*innen, allen voran unserer Herr Bürgermeister Hubert Postiasi, sowie der Elternverein und die Volksbank unterstützten uns tatkräftig.



Danke auch an alle Gewerbetreibenden, welche Kleinigkeiten und Süßigkeiten an die Kinder verteilten.

Nach den Osterferien hatten die Schülerinnen und Schüler wieder Gelegenheit bei den **Potentialentfaltungen** ihren Interessen und Neigungen entsprechend zu lernen. Die Kinder wählten, soweit möglich, selbständig ihre Themen und die Lehrer*innen gestalteten, wenn nötig, die Lernumgebung den Interessen der Kinder entsprechend.

Derzeit erkunden unsere Drittklässler*innen im Zuge des Projekts „**Heute bin ich**“ mit der Tanzpädagogin Martina Polleros und den Klassenlehrerinnen ihre Gefühle und mögliche Ausdrucksweisen.



„Heute bin ich“ mit der Tanzpädagogin Martina Polleros

Danke an unseren Elternverein, der für die Kinder der 4. Klassen einen **Englischtage** finanziert hat. Zwei Pädagoginnen der Pro Lingua Sprachschule gestalteten am Freitag, den 3. Mai vier Unterrichtseinheiten, sowohl in der Klasse, als auch im Turnsaal.



Englischtage im Turnsaal

Das Sachunterrichtsthema „**Brücken bauen**“ wurde in der 2b sehr praxisnah umgesetzt und die Kinder hatten große Freude beim Experimentieren.

Jeden Montagabend wird im Turnsaal von unserem Herrn Lehrer Brandstetter und Kollegin Schebesta eine Bewegungsbaustelle aufgebaut, welche alle Klassen am darauffolgenden Dienstag und Mittwoch nutzen können. Die Kinder können dann nach dem Motto „**Mut tut gut**“ Bewegungserfahrungen machen und Verschiedenes



Kreatives Brücken bauen



Bewegungserfahrung bei „Mut tut gut“

ausprobieren. Dies ist wirklich ein ganz tolles Service an unserer Schule. Recht herzlichen Dank!

Bis zum Schulschluss haben wir noch Einiges vor. Viele Ausflüge und Aktivitäten sind noch geplant und die Zeit bis zum Zeugnistag wird uns wie jedes Jahr sehr rasch vergehen. Wir wünschen jetzt schon unseren Schulabgänger*innen alles, alles Gute für ihren weiteren Bildungsweg und allen einen wunderschönen Sommer.

Was ist dieses Jahr so passiert

Neues vom Elternverein der Volksschule Pernitz

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir wollen kurz einen Einblick geben, was dieses Jahr so passiert ist.



Wir konnten durch verschiedene Aktionen wie z.B. der **Buch- und Spieleausstellung** oder einen **Stand am Pernitzer Markttag** viele tolle Aktionen für die Volksschulkinder finanzieren. Ein **Training** für die **Radfahrprüfung** wurde organisiert und ein Teil der Kosten für die Prüfung übernommen.



Außerdem wurde die **Nikolausaktion** organisiert und die Klassenkassen mit einem Beitrag für diverse Ausflüge unterstützt.

Bei einem Vortrag im Rahmen des Unterrichtes über die **Sicherheit im Internet** waren die Kinder der 3. und 4. Klassen mit großer Begeisterung dabei und auch ein eigener Vortrag für Eltern wurde finanziert. Außerdem wurde ein **Englisch-Projekt** mit Native-Speakern organisiert, das von allen Schulgemeinden finanziert wurde. Eine **Frühbetreuung** für die Kinder, die morgens schon vor den Schulöffnungszeiten in der Schule sind, wurde ebenfalls in die Wege geleitet.

Ein Highlight für die Schulkinder und auch für uns ist jedes Jahr der **Faschingsumzug**, bei dem wir wieder tatkräftig unterstützen durften.



Schulfest am 21. Juni ab 15 Uhr

Wir freuen uns heuer erstmals ein **Schulfest** auf die Beine stellen zu können. Am Freitag, den 21. Juni können sich die Kinder ab 15:00 Uhr auf eine **Zaubershow** im Rahmen dieses Festes freuen und sich bei verschiedenen Spielstationen versuchen. Neben der Möglichkeit sich schminken zu lassen gibt es auch ein **Fußball-Dart-Spiel** und eine **Fotobox** für Erinnerungsbilder. Natürlich ist dabei auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher, die gemeinsam mit uns das Schuljahr ausklingen lassen.

Im kommenden Schuljahr verliert der Elternverein mit dem Volksschulaustritt ihrer Kinder wieder zwei Mitwirkende.

Haben Sie im Schuljahr 2024/25 ein oder mehrere Kinder an der Volksschule Pernitz und Lust mit dem verbleibenden Vorstand für unsere Kinder zu wirken, dann melden sie sich bitte an ev.vs.pernitz@gmail.com oder direkt bei einem Vorstandsmitglied.

Wir wünschen allen Kindern und Erwachsenen einen schönen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.



Neue Mittelschule

Die NMS Pernitz berichtet

Es war viel los: Bewegte Schule – aktives Erwachen, Gesunde Jause, Spannung und Lesespaß, Schulchallenge „Laufen gegen Krebs“

Gesunde Jause

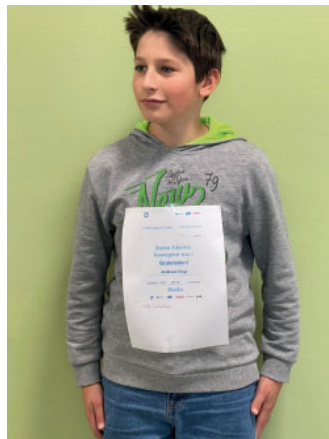
Im Rahmen der Förderung eines gesunden Lebensstils wurde an unserer Schule das Angebot einer gesunden Jause implementiert. Die Schülerinnen und Schüler der 1b und der PTS haben bereits mit der Umsetzung begonnen und uns mit gesunden Köstlichkeiten verwöhnt. Auf Initiative unserer Schulärztin Frau Dr. Alina Maftel-Thordarson und mit großartiger Unterstützung unseres Elternvereins sowie freiwilliger Helferinnen und Helfer konnte nun auch eine „Gesunde Jause“ in Buffetform



mit Obstspießen, vegetarischen Aufstrichbroten und selbstgemachten Getränken unseren Schülerinnen und Schülern serviert werden. Damit konnte demonstriert werden, dass eine gesunde Ernährung auch schmackhaft sein kann. Das Angebot wurde von unseren Schülerinnen und Schülern sehr gut angenommen und soll zukünftig fester Bestandteil in unserem Schulalltag werden.

Schulchallenge „Laufen gegen Krebs“

Auch in diesem Jahr nahmen Schülerinnen und Schüler unserer Schule an der Schulchallenge „Laufen gegen Krebs“ teil. Die Spenden, die im Rahmen dieser Challenge generiert wurden, kommen der Krebshilfe NÖ sowie der Stammzellen-Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes zugute. Andreas Bugl aus der 3b konnte sich in seiner Klasse unter 1.196 Teilnehmern durchsetzen und erreichte den 1. Platz!



Bewegte Schule – Aktives Erwachen

Am 2. Mai 2024 startete unser Projekt „Aktives Erwachen“, um mehr Bewegung in den Schulalltag zu bringen. Denn Bewegung in der Schule trägt nicht nur zur Verbesserung der körperlichen Fitness bei, sondern stärkt auch die kognitiven Fähigkeiten. Immer montags und donnerstags vor der ersten Stunde finden die Einheiten auf dem Pausenhof, in der Turnhalle oder im Bewegungshof statt. Anschließend beginnen unsere Schülerinnen und Schüler frisch, munter und motiviert ihren Schultag.



Spannung und Lesespaß mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler

Am 5. April begeisterte der Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Hörndler unsere Schülerinnen und Schüler. Mit seiner witzigen und hinreißenden Art vorzulesen zog er die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer sofort in seinen Bann. Sein Buch mit dem Titel „Verdammt! Ich



bin ein Buch!“ soll auch die größten Lesemuffel zum Lesen motivieren. Dank unseres Elternvereins konnten wir zahlreiche Bücher des Autors für unsere Schulbibliothek anschaffen.

Einladung zum Schulfest

**Freitag, 14. Juni 2024, 17 Uhr
im Pfarrheim Pernitz**

Polytechnische Schule Pernitz

PTS Pernitz

3D-Technik - Zukunftstechnologie an der PTS Pernitz



FL Sandro Rupprecht mit seiner Techniker-Klasse



Die Schüler/innen der Polytechnischen Schule Pernitz gestalten mit Hilfe von 3D-Druckern ihre kreativen Designs. NÖ-Media stellt der Schule die Drucker zur Verfügung, damit die Schüler Einblicke in eine neue Technologie gewinnen können. Dabei wird das räumliche Vorstellungsvermögen mit Hilfe von technischem Zeichnen geschult.

Jause einmal anders!

Die kaufmännische Gruppe organisierte am 15. April das Projekt „Gesunde Jause“. So wurden leckere Obstspieße und Schnittlauchbrote hergerichtet und um 1 Euro verkauft. Es machte nicht nur Spaß, sondern schmeckte auch vorzüglich.



Waki Woko – Waldkinder am Wolfskogel

Am Waldgrundstück des ehemaligen Familienerholungsheims und heutigen Gemeinschaftswohnprojekts am Wolfskogel soll im Herbst eine Waldkindergruppe entstehen.



Wir wollen bis zu 15 Kindern zwischen 2½ und 6 Jahren die Möglichkeit bieten, sich von ihrer eigenen Neugierde getrieben in der natürlichen Umgebung des Waldes zu entfalten, zu forschen und zu entdecken. In Begleitung von zwei Pernitzer Pädagoginnen verbringen die Kinder jeden Vormittag von Montag bis Freitag in einer geförderten Tagesbetreuungseinrichtung im Wald und lernen so spielerisch von und mit der Natur.

Um möglichst vielen Kindern diese Möglichkeit zu bieten, brauchen wir Ihre Hilfe! Bitte unterstützen Sie das Projekt Waki Woko unter:

www.startnext.com/wakiwoko

Oder mit einer direkten Spende an:

Verein „Von Herz zu Herz“

IBAN: AT68 3219 5000 0015 5606

Vielen Dank sagt das Waki Woko Team!

Sie haben Fragen zur Waldkindergruppe oder haben ein Kind, das für die Gruppe in Frage käme? Melden Sie sich gerne bei unserer Ansprechpartnerin Anna Zauchner:
T: 0699/12571260

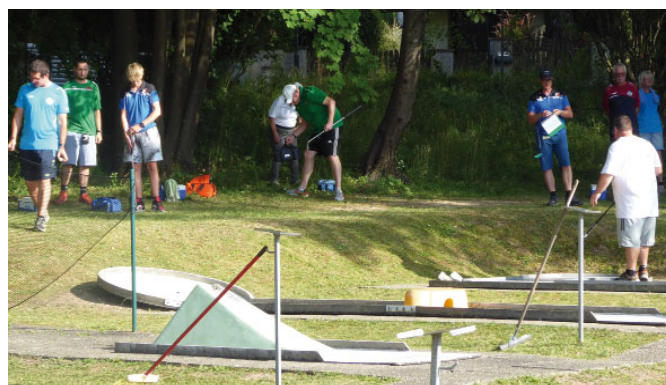
Tolle Leistungen

MGC Pernitz-Neusiedl**Stockerlplatz im Bahnengolf**

Die NÖ Landesliga im Bahnengolf ist mit einem erfreulichen **3. Rang der Spielgemeinschaft „MGC Pernitz-Neusiedl/1. MGC Krumau“** zu Ende gegangen. Wir gratulieren unserem Team herzlich zu diesem Ergebnis, das als Aufsteiger erzielt wurde!

Nicht minder gelten unsere Gratulationen der siegreichen Mannschaft des MGC ASKÖ Herzogenburg sowie dem Zweitplatzierten BGSC Raiba Leobersdorf, der punktgleich mit unserer Spielgemeinschaft aufgrund der besseren Rundenpunkte den zweiten Platz errang.

Wir sind sehr glücklich und stolz auf die gezeigten Leistungen aller Kader-SpielerInnen!

**Minigolf4you**

Der Miniaturgolfclub Pernitz-Neusiedl bietet mit erfahrem Lehrwart und Übungsleiter (mit Ausbildung für Jugendarbeit) eine **kostenlose Einführung in den Miniaturgolfsport** an.

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, kommt bei Schönwetter an folgenden Donnerstagen von 15-18 Uhr auf den Miniaturgolfplatz im Freibad Neusiedl:

**13. und 20. Juni sowie
11. und 18. Juli 2024**

Wenn möglich bitte um Anmeldung bei Rudolf Müller: 0664/870 12 91 oder Paul Heschl: paul.heschl@aon.at

Wir würden uns freuen, Euch zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen.

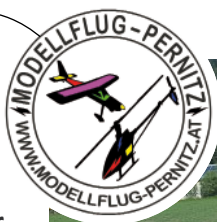
Über den Wolken und anderswo IG Modellflug Pernitz

Die Interessengemeinschaft Modellflugsport unter Obmann Johann Gschaider möchte ihre Aktivitäten am Modellflugplatz Pernitz vorstellen.

Wie auf dem Bild zu sehen, sind wir nicht nur in der Luft, sondern mit allem, was sich fernsteuern lässt, vertreten. Wir sind ein bunt zusammengewürfelter Haufen, welcher den Modellsport mit Begeisterung ausübt.

In der Luft wird hauptsächlich mit Hubschraubern, Motormaschinen zum Segelschleppen, Segelflugzeugen, Motorsegelflugzeugen und auch Racing Drohnen geflogen. Wir bewegen uns aber auch an Land und zu Wasser mit RC-gesteuerten Buggys, Motocross-Bikes und diversen Booten am Wasser.

Weitere News findest Du auf unserer Homepage www.modellflug-pernitz.at



10 Jahre Motorsportclub Monkey Style Performance

Im März 2014 wurde der Motorsportclub Monkey Style Performance in Pernitz von einer Gruppe leidenschaftlicher Motorsportbegeisterter gegründet. Unser Ziel war es, gemeinsame Interessen und Freizeitgestaltung rund um den Motorsport zu fördern. Begonnen hat alles mit 5 Vorstandsmitgliedern, doch bald schon konnten wir zahlreiche Neulinge willkommen heißen. Heute zählen wir stolze 41 aktive Mitglieder.



Anfangs unternahmen wir als Verein gemeinsame Ausflüge zu Autorennen, Motorradmessen, Ausstellungen und Treffen rund um das Thema Kfz. So konnten wir unseren Mitgliedern eine attraktive Freizeitgestaltung in gleichgesinnter Gesellschaft bieten.

In den letzten Jahren waren wir nicht nur als Besucher bei Motorsportveranstaltungen präsent, sondern konnten auch aktiv mit unserem „**Monkey Style Drift Team**“ an zahlreichen Driftveranstaltungen teilnehmen. Dabei konnten wir einige Pokale und Top-Platzierungen unter Europas besten Driftern mit nach Hause nehmen.

Aber nicht nur der Motorsport stand bei uns im Fokus. In den letzten Jahren war unser Motorsport Club an Ver-

anstaltungen wie dem Nightshopping und dem Adventmarkt in Pernitz vertreten. Zudem kommen wir mehrmals im Jahr zu Grillabenden, Treffen und gemütlichen Nachmittagen in unserer Vereinshalle zusammen, um uns untereinander auszutauschen. Unser Oktoberfest in Miesenbach ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens geworden und findet jedes Jahr Mitte Oktober statt.

Auch in Zukunft werden wir die gemeinsame Leidenschaft für den Motorsport pflegen und unseren Mitgliedern eine tolle Atmosphäre bieten. Wir freuen uns natürlich auch über weitere motorsportbegeisterte Mitglieder, die sich uns anschließen möchten.

Falls du Fragen hast oder uns kontaktieren möchtest, erreichst du uns unter folgender Adresse:

**Motorsportclub Monkey Style Performance
Kellergasse 15c, 2763 Pernitz**

monkeystyleperformance@gmail.com

Stefan Mayer (Obmann), Thomas Wegscheider (Obmann-Stv.), Lukas Weißenberger (Schriftführer), Katrin Gross (Kassierin)



Musiksammlung, Gemeindearchiv, Geschichts- und Kulturverein und Topothek

Liebe ungegenderte Leser!

Text: Adi Michel

Über 300 Musikstücke aus dem Piestingtal von Piesting bis Rohr sind nunmehr in mp3-Aufnahmen gesammelt. Sie haben eines gemeinsam: Es geht inhaltlich um unsere Region. Die Stücke behandeln allesamt thematisch Orte oder Personen unseres Tals. Meistens in Liedform, meist in Form von Volksliedern, aber ich fand auch einige moderne Werke und Instrumentalstücke. Zum Beispiel entdeckte ich einen „Kupelwieser-Walzer“ von Franz Schubert.

Unsere heimischen Komponisten sind allesamt vertreten. Über und für Pernitz geschrieben haben Musiker wie Herbert Zagler, Rudolf Pichler, Sepp Hartberger, Elly Schönthaler, Birgit Fleischmann, Hans Deibl oder ich. Texte wurden verarbeitet zum Beispiel von Herbert Schwighofer und Paul Padelek.

Die Interpreten sind vielfältig. Für Pernitz sind es der ehemalige Schülerchor aus Zeiten der Markterhebung unter Hans Deibl, der Gemischte Chor, unsere Musikkapelle, die Lichtensteger, das Raimund Trio, die Zipfhaumbuam, D'Blauäugerl, Herbert Schwighofer, Birgit Fleischmann, Günter Wöhrer und durch die vielen Einspielungen aus alten Notenunikaten sehr oft ich.

Mir ist schon klar, dass das nicht jeden interessiert, aber für die, die diese Sammlung haben wollen, gibt es, ohne den Datenschutz zu verletzen, die Möglichkeit, im neu geschaffenen Gemeindearchiv, die Stücke per Stick beim neuen Archivar, also bei mir, zu beziehen.

Eine zweite Möglichkeit wird es über die ebenfalls frisch ins Leben gerufene **Topothek** (Sammlung von Fotos und Audioaufnahmen über Pernitz im Internet) geben, die im September online gehen wird. Zuständig dafür sind

Helmut und Franz Schneeberger, sowie ich. Auch dort wird man die meisten Werke anhören können.

Wenn Sie nun beim Lesen dieser Zeilen draufkommen, dass Sie ja am Dachboden noch die Noten von „Pernitz, Pernitz, du bist ma da liabste Witz“ oder vom „Raimundviertel-Walzer“ gehortet haben, beziehungsweise eine Kassette mit Liedern aus dem Piestingtal, dann kontaktieren Sie mich bitte! Am besten per Mail: adi_michel@aon.at! Bitte nicht denken: „Ah, Bledsinn, des Liadl hot er eh sicha scho' fünfmoi!“ Ich kam durch puren Zufall auf Lieder wie das Ortmanner Fußballerlied, auf Stücke von den Zipfhaumbuam (Egon Herger, Hans Krizik, Hans Parzer) und noch ein paar andere Raritäten ...

Und was für die Musik gilt, gilt auch für Filme und Fotos!

Es wird im Herbst einige Male die Möglichkeit geben, altes Bildmaterial für die Nachwelt zu sichern, indem wir von der Gemeinde, vom Geschichts- und Kulturverein und von der Topothek aus Tage bekannt geben werden, wo Sie (Du) Ihre (Deine) Raritäten kurz zur Verfügung stellen (stellst), auf dass wir sie einscannen oder überspielen können. Man kann diese bildlich erfassten Erinnerungen dann sofort wieder mit nach Hause nehmen.



D'Blauäugerl



Schülerchor der Hauptschule Pernitz



Birgit Fleischmann



Pernitzer Bänkelsänger



Zipfelhaumbuam



Rudolf Pichler



Gemischter Chor Pernitz



Sepp Hartberger

Aja, es gibt eben auch noch den Geschichts- und Kulturverein Oberes Piestingtal. Irgendwie sind wir da nach ein paar Jahren in eine Sackgasse geschliddert ... **Haben Sie (Hast Du) nicht Lust, an der Aufarbeitung alter Zusammenhänge mitzuarbeiten?** Wir sind kein regelmäßig tagender Verein mit dauernden Verpflichtungen; daher finden auch nicht fortdauernd Sitzungen statt. Anschauen kostet bekanntlich nix.

Interessenten mögen mich bitte kontaktieren. Wenn ich nicht eben Tennis spiele, bin ich erreichbar per Mail (siehe oben!) oder über facebook. Theoretisch auch über Telefon, aber den Papst erreichen Sie eventuell dann früher als mich über dieses Medium.

Bis hoffentlich bald!

Adi Michel

„Unsere Geschichte gemeinsam in Erinnerung behalten“

Die Marktgemeinde Pernitz gründet eine TOPOTHEK

Text: Helmut Schneeberger

In einer Topothek werden Fotos, Ansichtskarten, Urkunden und andere Erinnerungen auf eine Internetseite gestellt, welche dann weltweit einsehbar ist.

Eigentümer der Topothek ist die Marktgemeinde Pernitz und sie wird von ehrenamtlichen Personen unentgeltlich sowie unparteiisch und konfessionslos betreut werden. Sie sind an der Geschichte von Pernitz interessiert und wollen mithelfen, das Samenkorn „Topothek-Pernitz“ zum Keimen zu bringen, damit unsere Kinder und Kindeskinde sich erfreuen und an den Früchten naschen können? Dann melden Sie sich bitte.

Viele verborgene Schätze liegen irgendwo in Schuh-schachteln und warten auf ihre Entdeckung, oftmals sind wir die Letzten, welche zu diesen Fotos als Zeitzeuge oder vom Hörensagen noch etwas zu berichten wissen. Wenn Sie Fotos von Ereignissen im Gemein-

degebiet Pernitz haben oder ein Bezug zu Pernitz vorhanden ist, ist es genau das, was wir suchen. Mit der Übergabe eines Fotos, einer Tonaufnahme oder eines Schriftstückes in analoger oder digitaler Form an die „Topothek-Pernitz“, gilt das als Einwilligung, dass dies mit Hinweis auf den Besitzer veröffentlicht werden darf. Das Foto bleibt weiterhin in Ihrem Eigentum oder man übergibt es dem Pernitzer Gemeindearchiv zur gesicherten Verwahrung.

Diese Einladung ergeht an alle, geschlechtsneutral, altersunabhängig und weltweit.

Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann sind Sie genau der/die Richtige um unsere „Topothek-Pernitz“ zum Blühen zu bringen.

Bitte melden Sie sich - derzeitige Ansprechperson:

Helmut Schneeberger, T: +43 699 113 52 6 15

helmut@baeckerhaus.at

topothek 

20. September 2024, 18 Uhr, im Gemeindeamt

Feierliche Eröffnung Gemeindearchiv und Vorstellung Topothek, Gemeindeamt

Musikkapelle Pernitz

Die Musikkapelle Pernitz bedankt sich auch heuer recht herzlich bei allen, die uns im Rahmen des Neujahrspiels mit einer Spende unterstützt haben. Wir freuen uns jedes Jahr darauf, Ihnen mit einem kleinen Musikstück einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen.

Die Frühlingschoppensaison hat heuer mit der 1. Mai-Feier im Pfarrheim Pernitz begonnen, gefolgt von einem Auftritt beim Neusiedler Dorffest.

Nach zahlreichen intensiven Proben fand am 11. Mai unser Konzert zum Muttertag statt, das wir in einem restlos ausverkauften Pfarrheim aufführen durften. Im ersten

Teil gab es unter anderem die Ouvertüre der „Fledermaus“ oder eine von Kapellmeister Rudi Pichler arrangierte Version des „Florentiner Marsches“ zu hören und es begeisterte der erst dreizehnjährige Fabian Schramböck als Solist der Konzert-Polka „Gottfried auf Reisen“. Der zweite Teil war modernen Stücken gewidmet, worunter Titel von Coldplay, STS sowie ein Frank Sinatra Medley waren. Durch das Programm führte zum insgesamt dreißigsten Mal dankenswerterweise Mag. Franz Schönthaler, der für diese langjährige Unterstützung mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde. Nach dem „Radetzky-Marsch“ und Standing Ovationen ließen wir den Abend gemütlich ausklingen.



©Fotos: Kurt Wieser

In der zweiten Jahreshälfte wird es wieder zahlreiche Auftritte und Ausrückungen geben. Über alle Termine können Sie sich auf unserer Homepage www.mkp.at informieren. Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf die drei Platzkonzerte der Marktgemeinde Pernitz, die wir musikalisch gestalten dürfen.

Sollten Sie Interesse haben, als aktive Musikerin oder Musiker Teil unserer Musikkapelle zu werden, melden

Sie sich bei unserem Obmann Helmut Weissenberger unter hweissenberger@aon.at oder 0664/1371076. Und wer nicht aktiv musizieren möchte, aber trotzdem gern Teil unseres Vereins werden will, kann dies als Marketenderin oder Marketender tun.

Wir freuen uns, Sie bald bei einem unserer Auftritte begrüßen und unterhalten zu dürfen.

Ihre Musikkapelle Pernitz

D' Pernitzer Jungblås

Das Jahr 2023 ließen wir mit unserem Weihnachtskonzert am 22. Dezember 2023 im Musikheim Pernitz ausklingen.

Bei Keksen und Kinderpunsch unterhielten wir mit bekannten Hits wie „Last Christmas“ von Wham und „Santa Claus is coming to town“ von Frank Sinatra. Im neuen Jahr begannen dann die Proben für das Muttertagskonzert. Heuer durften wir das Programm für das Konzert mitgestalten, was uns große Freude bereitete. Am 11.05.2024 war es dann so weit. Nachdem die Musikkapelle Pernitz einige großartige und bekannte Musikstücke spielte, starteten wir unser heuriges Programm mit dem „Königspalast“ von Johann Pausackerl. Den 1. Teil des Konzertes schlossen wir mit „Skyfall“ von Adele. Nach der Pause ging es mit dem weltberühmten Hit „Bohemian Rhapsody“ von Queen weiter. Anschließend spielten wir mit der Musikkapelle Pernitz „How to train your dragon“ aus dem Film „Drachenzähmen leicht gemacht“, was ein fulminanter Abschluss für unseren heurigen Auftritt beim Konzert war. Unser Jugendorchester stand heuer beim Konzert unter der Leitung von



Sabine Gschaidner, da die Jugendorchesterleiterin Evelyn Deutsch in einer kurzen Babypause ist.

Genaue Termine für Folgeauftritte stehen aktuell noch nicht fest. Sobald neue Termine fixiert werden, wird dies über die sozialen Medien der Musikkapelle Pernitz geteilt.

Pernitz-Muggendorf Seniorenverein



NÖs Senioren ist die größte Seniorenorganisation in Niederösterreich. Das sogenannte Älterwerden wird in der Gegenwart anders erlebt als noch vor einigen Jahrzehnten.



Interessante Führung durch die ORF-Studios

Die Interessen der Seniorinnen und Senioren haben sich grundlegend verändert. Die sogenannten „ALTEN“ bringen sich aktiv in die Gesellschaft ein. Unsere Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse werden sich im Laufe der nächsten Jahrzehnte weiter verändern. Viele Themen der Gegenwart gelten für alle Generationen. Ein Lächeln, eine helfende Hand oder einfach nur Zuhören stärken das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Auch wir bieten sehr viele Möglichkeiten mit zahlreichen Aktivitäten in unserer Ortsgruppe. Unser umfangreiches Jahresprogramm an Ausflügen, Besichtigungen, Zusammenkunft bei einem lustigen Spielenachmittag oder zum Mittagessen oder einer Kaffeejause in einem Gasthaus der Umgebung. Es ist ein großer Beitrag im Kampf gegen die Einsamkeit. Gemeinsam, statt einsam.

Viel Spaß hatten wir bei unseren monatlichen Spielenachmittagen im Sitzungssaal der Gemeinde Pernitz. Erst war es ein Versuch, dann wurden wir von der Spielsucht überrascht. Verschiedene Brettspiele, Jolly, Schnapsen, Canasta, Carcassonne, Würfelspiele uvm. und einige neue Spiele erlernten wir. Im Herbst wollen wir diese Spielenachmittage fortsetzen.

Dieses Jahr unternahmen wir Ausflüge nach Wien zum **ORF Zentrum** auf den Küniglberg mit **Führung in den Studios** und bei einer interessanten Führung lernten wir

den **Stephansdom** kennen. Auch besuchten wir die Katakomben und das Grab von Kardinal König. Den Ausklang machten wir beim **Schlossbergheurigen in Bad Vöslau**.

Faschingsnachmittag im Poststüberl Zwinz sowie Kaffeejause im Gasthaus Moser-Stockreiter in Wopfing gehörten auch zum Programm.

Zum Muttertag speisten wir köstlich im Gasthaus Rotheneder in der Au. Im Juni lernten wir bei einer Führung im Waldbauernmuseum die mühsame Arbeit im Holzbetrieb kennen. Anschließend gab es ein Picknick im Garten der alten Hofmühle.

Im Sommer fahren wir zu „My fair Lady“ auf der **Seebühne Mörbisch**.

Wir freuen uns immer auf zahlreiche Teilnahme an den Veranstaltungen und wünschen allen schöne erholsame Sommerferien.



Das Team des Seniorenverein
Pernitz-Muggendorf
und Obmann Rudolf Postl

Ortsgruppe Pernitz/Waidmannsfeld Pensionistenverein

Einmal wöchentlich werden im Umkreis von ca. 50 km Tageswanderungen organisiert. Unsere Keglergruppe trifft sich ebenfalls einmal wöchentlich in Gutenstein zur spielerischen Unterhaltung; natürlich finden auch immer wieder Turniere mit anderen Keglergruppen statt.

Unsere Kaffeejauseen sind jedes Mal ein nettes und geselliges Zusammensein und werden gerne zum Austausch von Neuigkeiten und interessanten Informationen besucht; auch zu unseren Kaffeejauseen laden wir gerne Nicht-Mitglieder ein. Bitte meldet euch bei uns oder informiert euch in unseren Schaukästen und kommt einfach vorbei.

Am 15. Dezember 2023 haben wir als Tagesausflug den „**Mariazeller Advent**“ besucht.



Der absolute Höhepunkt war wieder einmal unser „**Faschingsfest für alle Generationen**“ mit Live-Musik, riesiger Tombola und Kabarett-Einlage am 10. Februar 2024 im Volksheim Neusiedl. Wir konnten über 120 Besucher begrüßen. Der Eintritt war frei, jeder Gast bekam im Foyer ein Glas Sekt und auch die Speisen und Getränke waren kostenlos!

Der letzte stattgeführte Tagesausflug mit 50 Personen war eine **Heurigenfahrt** mit der ÖBB zum Gruppen-Ticketpreis von € 12 pro Person nach Wulkaprodersdorf. Bei ausgelassener Stimmung wurden die angebotenen Schmankerln und die gemütliche Heimreise mit dem Zug nach Pernitz genossen.

Wir freuen uns über jeden Besucher, der Interesse hat und einmal zum Schnuppern vorbeikommt oder bei unseren Ausflügen mitmacht.

Für weitere Auskünfte sind gerne für euch da:

Vorsitzender Felix Miksch T: 0664/73994759 und seine Stellvertreter Manfred Dwornikowitsch T: 0676/3423926 und Manfred Schramböck T: 0664/7396654

Felix Miksch, Pensionistenverband



Das „Faschingsfest für alle Generationen“ im Volksheim war ein voller Erfolg

Es ist viel los in Pernitz

Dorferneuerungsverein

Hast Du einen Opa ... schick ihn nicht nach Europa, sondern kommt zum Generationenspielplatz Mathildenstein. Dort gibt es Spiel und Spaß für Jung und Alt.

Eröffnung Generationenspielplatz Mathildenstein

Freitag, 19. Juli 2024, ab 15 Uhr

UNSER PROGRAMM

15 Uhr: „Fit mit den Stars“

mit Doppel-Olympiasiegerin Michaela Dorfmeister

Outdoor-Fitness zum Mitmachen

Vorstellung Bewegungsparcours

Jeder vierte Mensch, der einen schweren Sturz erleidet, ist älter als 60 Jahre. Ein Sturz im Alter kann fatale Folgen haben. Der langsame Heilungsprozess und wenig Bewegung führen zu Muskelabbau und einer erneuten Sturzgefahr. Spitalsaufenthalte und Operationen enden oft mit Pflegebedürftigkeit. Der Bewegungsparcours bildet Hindernisse nach, die im Alltag häufig zu Stürzen führen. Durch den doppelten Handlauf können die notwendigen Fähigkeiten zur Sturzprävention auf sichere Weise trainiert werden. Nutzen Sie diese kostenlose Möglichkeit: mach mit - bleib fit!

Ab 15.30 Uhr: Kinderprogramm

mit dem Team der Waldkindergruppe

Hüpfburg, Kinder schminken, Kids-kreativ: wir bemalen den Geh-/Radweg

16 Uhr: Eröffnung der Bocciabahn - Vereinsturnier. Boccia ist ein beliebtes Gesellschaftsspiel, bekannt aus dem Urlaub im Süden. Jetzt können Sie das Urlaubsfeeling auch in Pernitz genießen.

17 Uhr: Schlag den Hubert

Spielen Sie Outdoor „Vier Gewinnt“ gegen Bürgermeister Hubert Postiasi. Alle siegreichen Herausforderer erhalten einen 10 Euro IP-Gutschein. Der neue Spielplatz bietet 2 Outdoor-Holzspiele: „Vier gewinnt“ und „Mensch ärgere Dich nicht“. Die Holzspiele fördern gemeinsames Spielen von Jung und Alt.

18 Uhr: gemütlicher Ausklang

mit der Musikkapelle Pernitz

Für Speisen und Getränke sorgt die Marktgemeinde Pernitz (Danke an GGR Hanna Gruber).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Schneebergland Dirndlgwand-Sonntag in Pernitz

Sonntag, 8. Sept. 2024, ab 10 Uhr

Um 10 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Mario Böhrer, anschließend Einzug der Trachten beim Fest des Roten Kreuzes.



©Foto: Kurt Wieser

V.l.n.r.: NR Irene Neumann-Hartberger, Schneebergland-Obfrau Bgmin Ernestine Kostak mit Dirndl aus den Schneeberglandgemeinden, ©Foto: Kurt Wieser

Bücherbox

Ein weiteres Projekt, das wir als Dorferneuerungsverein planen, ist die Einrichtung einer offenen Bücherbox bei der Sitzgelegenheit in der Nähe vom Bahnhof Pernitz-Muggendorf.

Die Bücherbox soll als Tauschraum für gebrauchte Bücher allen Passant*innen offen stehen und zum Verweilen und Schmökern in der literarischen Vielfalt einladen. Für die Betreuung der Bücherbox hat sich die in unmittelbarer Nähe wohnende Doris Krüger bereit erklärt, wofür wir ihr schon jetzt Danke sagen möchten!



Menschen und Tieren in Not zu helfen

Biedermeiertal hilf uns helfen

Liebe PernitzerInnen, seit über 20 Jahren bewirkt unser Verein im Stillen sehr viel Gutes. Gertrude Gollinger gründete gemeinsam mit ihrem Mann Johann Gollinger im Mai 2003 den Verein „Biedermeiertal hilf uns helfen“. Oberste Priorität war stets, Menschen und Tieren in Not zu helfen.

Wir waren in den 20 Jahren ein sehr vielseitiger Verein. Wir veranstalteten jedes Jahr zwei große Flohmärkte im Volksheim in Neusiedl sowie auch im Pfarrheim in Pernitz. Johann Gollinger rief 2006 die „Pernitzer Melange“ ins Leben, literarische Lesungen in Kaffeehaus-Atmosphäre. Es war ihm auch ein Anliegen, das Weihnachtsspiel „Bethlehem“ von Herbert Schwiglhofer aufzuführen. Dieses wurde mehrmals in der Pfarrkirche in Pernitz, in Miesenbach, in der Pfarrkirche in St. Johann/Ternitz sowie in Klein-Mariazell aufgeführt. Johann Gollinger organisierte auch das beliebte stets gut besuchte Faschings-Kabarett beim Hornung in Miesenbach.

Wir waren auch 10 Jahre am Pernitzer Adventmarkt mit einem Stand vertreten. Mit den Erlösen dieser Veranstaltungen konnten wir vielen Menschen und Tieren in Not helfen.

Ebenfalls konnten wir mit unseren Spenden an die Organisation „Licht für die Welt“ an Grauem Star erkrankten Kindern das Augenlicht wieder schenken. Eine OP kostet 30 Euro. Doch auch besonders die Hilfe vor Ort wurde für uns ein großes Thema. Viele Menschen wussten oft nicht mehr wie es weitergehen soll.

Wir haben Stromrechnungen, Mietrückstände, Wohnungsablösen, Medikamente, Brennmaterial etc. bezahlt und vielen Menschen mit Einkaufsgutscheinen geholfen.

Wir haben auch ein großes Herz für Tiere, so haben wir vielen Tieren in Pernitz und Umgebung geholfen, indem wir die Tierarztkosten für Kastrationen, Operationen sowie Behandlungen übernommen haben. Wir unterstützen auch viele Menschen regelmäßig mit Tierfutter. Wir haben viele streunende Katzen eingefangen und kastrieren lassen, um weiteres Tierleid zu vermeiden.

Die großen Flohmärkte finden nun aufgrund des großen Arbeitsaufwandes nicht mehr statt.

Aber die Bücherstube mit kleinem **Flohmarkt im Amtshaus** (Eingang hinten auf der Bachseite) wird weitergeführt. Bitte kommt vorbei. Da ist für jeden was dabei und jeder Euro kommt wieder Menschen und Tieren in Pernitz und Umgebung zu Gute. Wir unterstützen auch die **Aktion Weihnachten im Schuhkarton**.

Wir haben auch eine Patenschaft für ein Kind im **SOS Kinderdorf in Hinterbrühl** mit monatlich 30 Euro sowie 200 Euro Weihnachtsspende übernommen.

Bitte bringt uns Bücher, die ihr nicht mehr braucht vorbei, auch Kinderbücher. Kinder können sich Bücher für 50 Cent oder eine kleine Spende abholen. Es ist wichtig, dass Kinder wieder mehr lesen! Vor der Bücherstube gibt es Bücher zur freien Entnahme! Sie sind auf Sesseln in Kartons platziert.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei der Marktgemeinde Pernitz, allen voran, Herrn Bgm. Hubert Postiasi bedanken, der uns immer unterstützt hat und uns die Räumlichkeiten im Gemeindeamt zur Verfügung stellt.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Förderern, die uns mit dem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 15 Euro sowie Spenden unterstützen. Danke an alle Besucher der beliebten großen Flohmärkte sowie der Bücherstube, und an alle Freiwilligen HelferInnen die uns in all den Jahren die Treue gehalten haben. Ein großes Danke an alle BäckerInnen der guten Mehlspeisen für die großen Flohmärkte. Danke für eure Sachspenden.

Wenn Sie Mitglied werden möchten oder uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann bitte an folgende Bankverbindung:

Biedermeiertal hilf uns helfen

AT47 4300 0307 4481 0000

Bitte helfen Sie uns helfen!

Liebe Grüße Obfrau Gerti Gollinger



Text: Peter Prandstätter

Marktgemeinde Pernitz App

Ein tolles Projekt geht in die Zielgerade!

Wir freuen uns, Ihnen ein spannendes neues Projekt vorzustellen: die „Pernitz App“! Sie enthält viele nützliche Funktionen, die Ihr tägliches Leben erleichtern und das Gemeinschaftsgefühl stärken werden.

Möglichkeiten der Vernetzung

Mit der neuen App werden Gemeinde, Wirtschaft, Vereine, Blaulichtorganisationen und Tourismus vernetzt. Im Notfall können Push-Nachrichten gesendet werden, um Sie schnell und zuverlässig zu informieren, wie etwa bei Warnungen vor Trinkwasserverunreinigungen, Hinweisen auf Straßensperren, Erinnerungen an Müllabfuhrtermine oder auch Aufrufen des Roten Kreuzes zur Blutspende.

Wasserräder als Leitsymbol Wasser = Leben

Wasser spielt seit jeher eine wichtige Rolle für unsere Gemeinde! Mit den Wasserrädern führen wir den Gedanken des Wassers nun in der App weiter.

Wasserräder sammeln und profitieren

Auf der Startseite der App befinden sich vier Buttons. Der erste davon nennt sich „Rechnung scannen“. Nach einem Einkauf in einem Mitgliedsbetrieb scannen Sie den QR-Code der Rechnung und erhalten pro 1 Euro Einkauf ein Wasserrad auf Ihr persönliches Konto gutgeschrieben.

Wenn Sie eine Rechnung bezahlen (z.B. für den Elektriker oder Installateur), die keinen QR-Code aufweist, machen Sie in der App ein Foto der Rechnung. In der Folge wird die entsprechende Anzahl der Wasserräder manuell auf Ihr persönliches Konto aufgebucht. Dies kann jedoch ein wenig Zeit in Anspruch nehmen. Maximal können bei einem Einkauf 500 Wasserräder gutgeschrieben werden.

Wege der Einlösung

Die Einlösung der Wasserräder wird ganz einfach sein! Unsere lokale Wirtschaft wird in der App künftig verschiedene Angebote, Sonderaktionen oder Rabatte anbieten, die ausschließlich über die Einlösung von Wasserrädern, die in der App gesammelt wurden, in Anspruch genommen werden können.

Kommen Sie in den teilnehmenden Betrieb, tippen Sie die Aktion in der App an, aktivieren Sie die Einlösung – und schon kommen Sie in den Genuss des jeweiligen Vorteilsangebots. Beispiele hierfür könnten z.B. 10% Rabatt auf einen bestimmten Artikel für 30 Wasserräder oder ein kostenloser Kaffee nach der Konsumation eines Mittagessens für 50 Wasserräder sein. Der Kreativität der Mitgliedsbetriebe und Organisationen sind hier keine Grenzen gesetzt.

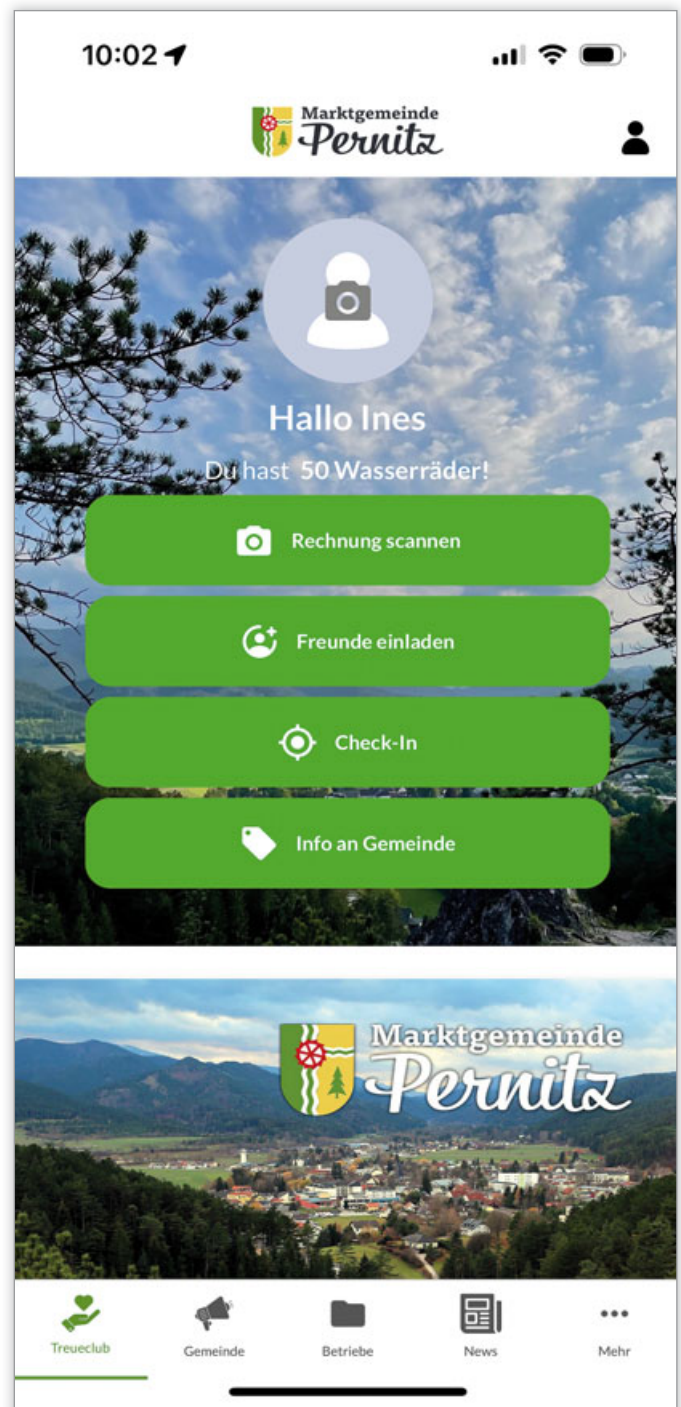


PERNITZER WIRTSCHAFT
bleib regional

Aber nicht nur Betriebe können solche Angebote in die App einstellen. Selbstverständlich haben auch die teilnehmenden Vereine, Blaulichtorganisationen sowie die Gemeinde dieselben Möglichkeiten.

Und so wird sie aussehen!

Das Foto bietet einen ersten Einblick in das Layout der App. Selbstverständlich wird die App sowohl für Android- als auch Apple-Geräten in den jeweiligen App-Stores zur Verfügung stehen.



Die Pernitz App wird in Zusammenarbeit mit der Firma „hello again“ entwickelt, die bereits Apps für bekannte Unternehmen wie Müller, Deichmann, Vamed Resorts und Resch&Frisch erstellt hat. Die Verwaltung der App wird von der Pernitzer Wirtschaft übernommen.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Pernitz und alle im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die Unterstützung dieser gemeinsamen Idee!

In den letzten Monaten sind unzählige freiwillig geleistete Arbeitstage in die Entwicklung der App geflossen.



Wir sind überzeugt davon, dass das Ergebnis zu einer Stärkung des Miteinanders führen wird. Wir freuen uns schon jetzt über jede Einzelne und jeden Einzelnen App-User!

Bis bald in der App und einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihre Pernitzer Wirtschaft!

P.S.: Die Perni Wassertropfen wird es weiterhin geben! Viel Spaß beim Kleben und Gewinnen!



Beweglichkeit, Konzentration, Orientierung Tanzen ist gesund!



Auch am Markttag wurde getanzt

Regelmäßiges Tanzen ist ein ideales Ganzkörpertraining, es beinhaltet viele gesundheitliche Aspekte wie Beweglichkeit, Konzentration, Orientierung und verringert die Sturzgefahr. Es fördert das Gleichgewichtsgefühl, die körperliche Aktivität und soziale Kontakte.

Gemeinsames Tanzen trägt zu mehr Lebensqualität bei, ebenso zum Erhalt der sozialen Kompetenz und beugt nachweislich Depressionen und Demenzerkrankungen vor.

Das Programm „Tanzen ab der Lebensmitte“ bietet uns internationale Tänze mit unterschiedlichen Figuren und abwechslungsreichen Schrittkombinationen, bestehend

aus regelmäßigen Tanzeinheiten mit Kreis-, Paar- und Mehrtänzen. Dieses Tanzen wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem. Es trainiert Gedächtnis und Konzentration, fördert Gemeinschaft und Geselligkeit und führt somit zu einem positiven Lebensgefühl. www.tanzenabderlebensmitte.at

Tanzen ab der Lebensmitte mit Frau Ursula Palfy

Kostenlose Schnupperstunde und Planung weiterer Stunden

Donnerstag, 12. Sept. 2024, 15 Uhr
Gemeindeamt, Sitzungssaal

Wir gratulieren allen Geburtstagskinder sehr herzlich!

96 Jahre

Gertrud Getzinger
Maria Guthauer

90 Jahre

Regina Kaiser
Ernestine Schober

85 Jahre

Dr. Edeltraut Gold
Erich Panzenböck
Johanna Burger
Franziska Rosmanith
Friedrich Ganaus
Karl Kren
Karl Fuchs
Eleonore Panzenböck
Dr. med. Robert Will-
vonseder
Ing. Günter Hoffer
Christine Kaiser
Josef Kirchberger
Erika Steiner
Friederike Hirschegger

80 Jahre

Jutta Gremml
Hanna Ganster
Anneliese Kaiser
Waltraud Schwiglhofer
Susanne Kirchmayr
Emilie Haugeneder
Aloisia Knabel
Franz Apfler
Hildegard Mitschko
Roswitha Lugsteiner

75 Jahre

Maha Saedaddin
Hildegard Binder
Johann Bosch
Auguste Krumböck
Gönül Bucakli
Peter Haberhauer
Güler Wilke
Edeltraud Aloisia
Koberstein
Dipl.-Ing. Wilhelm
Muchitsch
Waltraude Scheibenreif

Rosa Teichmann
Dusanka Hauer
Johann Burger

70 Jahre

Gerhard Lemmerer
Halil Polat
Theresia Graf
Rosa Rutar-Heihsl
Gerda Hoyer
Wolfgang Tucek
Erna Panzenböck
Zivadinka Petrovic
Edith Baley
Walter Schröck
Ing. Franz Skalla

60 Jahre

Karin Preisinger
Wolfgang Bock
Gabriela Erika Steiner
Martina Angela Holzer
Renate Dodojacek
Lorena Simona Jahnke
Mag. Susanne Prandstätter

Dipl.-Ing. Werner Fuchs
Ingrid Panzenböck
Johannes Baumgartner
Mag. Peter Prandstätter
Münevver Avci
Birgit Hofen
Ing. Andreas Muhr
Monika Zöchling
Helmut Dwornikowitsch
Franz Simetzberger
Renate Mannsberger
Heimo Klaus Sumasgutner
Martina Postl
Martin Herbert
Manuela Macherndl
Rainer Mozelt
Margit Ernst-Mittelstaedt
Brigitte Schaffer
Klaus Zöchling
Eva Zapfel
Ing. Hermann Mayer
Robert Roffeis

Herzlich Willkommen!

Lucia Ebner
10.11.2023

Johanna Postiasi
07.12.2023

Sophie Bock
29.12.2023

Lydia Gius
06.01.2024

Theo-Thor Mayer
13.01.2024

Lena Minasch
20.01.2024

Lea Kazinci
12.02.2024

Eleonor Wöhrer
19.02.2024

Ella Marie Riedl
21.02.2024

Mia Schruf
16.03.2024

**Elinor Katharina
Kolassa**
14.04.2024

**Santino-Deluca
Kotchev**
02.05.2024



Hochzeits-Jubiläen

Silberne Hochzeit

25 Ehejahre

Besime & Sükri Kuzu
Manuela & Günter Schiefer
Elfriede Apfl-Herger
& Ewald Herger

25 Ehejahre

Doris & Georg Reiss
Christa & Klaus Zöchling
Monika & Erich Berger

Eiserne Hochzeit

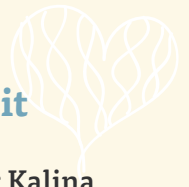
65 Ehejahre

Margarete & Werner Kalina

Steinerne Hochzeit

67,5 Ehejahre

Anna & Herbert Buchinger



Wir nehmen Abschied

Gertrude Bödenauer
15.11.2023

Brigitta Witz
03.12.2023

Peter Schmied
13.12.2023

Solveig Hübner
22.12.2023

Ludmila Labusova
07.01.2024

Maria Brodtrager
17.01.2024

Elfriede Honcik
10.02.2024

Johann Postl
15.02.2024

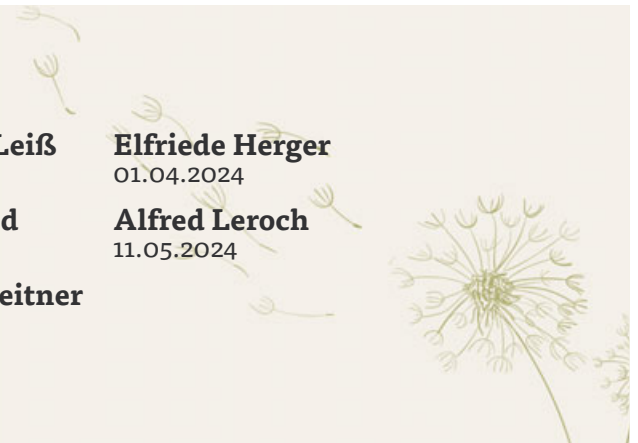
Günther Leiß
16.02.2024

Ilse Herold
09.03.2024

Hedwig Leitner
29.03.2024

Elfriede Herger
01.04.2024

Alfred Leroch
11.05.2024



Sonn- und Feiertagsdienste

Ärzte-Dienstplan

Pernitz, Muggendorf, Waidmannsfeld, Gutenstein

Stand: 20.05.2024

Juli 2024				
SA	6.7.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
SO	14.7.	Dr. Alina Maftei-Thordarson	Neusiedl, Quellenstr. 18-20	T: 02632/73177
SA	20.7.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme	Pernitz, Bahnstraße 12	T: 02632/72474
SA	27.7.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner	Pernitz, Hauptstraße 96	T: 02632/72111

August 2024		
SA	10.8.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner
SO	18.8.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	31.8.	Dr. Michael Wanzenböck Gutenstein, Hauptstraße 82 T: 02634/7200

September 2024		
SO	8.9.	Dr. Alina Maftei-Thordarson
SA	14.9.	Drs. Martin u. Gerda Bluhme
SA	21.9.	Dr. Michael Wanzenböck
SA	28.9.	Dr. Hadwin Scheiblbrandner

Alle Termine auf: www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Hinweis: Die diensthabenden Ärzte sind jeweils von 8 Uhr bis 14 Uhr telefonisch erreichbar und von 09 Uhr bis 11 Uhr ist die Ordination besetzt. Bitte in jedem Fall einen Termin vereinbaren!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitsshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

RAIMUND SPIELE GUTENSTEIN
www.raimundspiele.at

Ferdinand Raimund

DER VER-SCHWEN- DER

10.7. - 4.8.2024

0676 840 023 200
ticket@raimundspiele.at
www.raimundspiele.at

Photo: 12345.com/multimedia/1234567890.jpg

essity

EVN

NÖN

HV

ORF

ORF

Markttag in Pernitz

In Kooperation mit der Pernitzer Wirtschaft

**Samstag,
6. Juli 2024**

**8.30 – 15.00 Uhr
am Gemeindeplatzl**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hüpfburg
für unsere kleinen
Besucher!

NÖ GLASFASER

WIRD SOEBEN VERLEGT.

BESTELLEN SIE NOCH SCHNELL

ZUM LETZTMÖGLICHEN AKTIONSPreis

VON **NUR € 600,-*** STATT ~~€ 900,-!~~

N

noe gig

* Infrastruktur zum Aktionspreis mit einmaliger, 24-monatiger Bindung gemäß Aktionskonditionen des Bestellformulars.